

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 198.

Mittwoch den 25. August

1875.

Der Knochenhauer Johann Markloff beabsichtigt in der Hof-
straße des Carl Faust an der Schwalbacher Chaussee eine Knochen-
säherei zu errichten.

Dieses wird hiermit unter dem Bemerken zur allgemeinen Kennt-
nis gebracht, daß die Beschreibungen und Zeichnungen dieser Anlage
auf meinem Geschäftsbureau 14 Tage lang zur Einsicht der Be-
theiligten offen liegen und innerhalb dieser Frist Einwendungen
nicht privatrechtlicher Natur bei mir angebracht werden können.

Nach Ablauf oben genannter Frist werden Einwendungen nicht
mehr berücksichtigt.

Wiesbaden, 18. August 1875. Die Königl. Polizei-Direction.
v. Strauß.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses lade ich zu einer Sitzung
auf **Donnerstag den 26. August Nachmittags 4 Uhr**
in den Rathhauseaal ergebenst ein.

Tagessordnung:

- 1) Wahl einer Commission zur Prüfung der 1872r Stadtrechnung.
- 2) Wahl einer Commission zur Prüfung der 1874r Gutsfond-
rechnung.
- 3) Wahl der Classensteuer-Einschätzungs-Commission pro 1876.
- 4) Genehmigung von Pachtverträgen.
- 5) Genehmigung zur Prozeßführung.
- 6) Vorlage der Pläne über den Schulhausbau in der Bleichstraße.

Wiesbaden, den 23. August 1875. Der Oberbürgermeister.

Lang.

Submission.

Die Herstellung eines ca. 200 Meter langen kreisrunden Canals
von 0,6 Meter Lichtweite aus Keilziegeln nebst Verlegung und Neu-
fassung eines Theils der Trubenbachleitung auf dem Michaels-
berge soll im Wege der Submission vergeben werden.

Unternehmer wollen ihre Offerten versiegelt bis zum 4. Sep-
tember c. Vormittags 11 1/2 Uhr auf dem Stadtbauamte, Zimmer
Nr. 30, einreichen, wo die Bedingungen vom 26. d. Mts. ab aus-
gelegt sind.

Wiesbaden, den 20. August 1875.

Schulz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. August Nachmittags 4 Uhr soll eine Parthie
ausgegangener Subsellien, sowie diverses Brennholz zc. im hinteren
Bauhofe beim Rathhause hier meistbietend öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. August 1875. Der Stadtbauamte.

Schulz.

Curhaus zu Wiesbaden.

Den Wünschen hiesiger Gurgäste entsprechend, findet **Mittwoch**
den 25. August von 4 1/2 bis 6 1/2 Uhr Nachmittags
im großen Saale ein

zweiter grosser Kinder-Ball

statt. — Für den Besuch dieses Balles ist eine besondere Karte
erforderlich.

Eintritts-Karten für Erwachsene zu 2 Mark,
für Kinder 1 Mark sind vorher auf der Curkasse — jedoch

nur gegen Vorzeigung von Curtag- oder Abonnements-Karten
zu haben.

Der innere Raum des Ballsaales ist für die theilnehmenden
Kinder reservirt, Sitzplätze für Erwachsene, soweit Raum vor-
handen, sind in den übrigen Räumen des Saales hergerichtet.

Im rothen Saale findet bei dieser Gelegenheit eine **Lombola**
von Kinder-Spielwaaren statt.

Sämmtliche Karten berechtigen zu je einem Loos.

Die Lombola enthält, je nach der Theilnahme, Gewinne und
Nieten.

Ball-Dirigent: Herr Dornewass.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 27. August Abends 8 Uhr:

Englisches National-Concert,

ausgeführt von dem städtischen Cur-Orchester, unter Leitung
des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Während des Concertes: **Bengalische Beleuchtung** des
Curparks, der Fontaine und des Concertplatzes.

Zum Schluß: **Bombardement und römische Lichter.**

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Notizen.

Heute Mittwoch den 25. August, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von 20,000 Stück Cigarren, einer Parthie Glas- und Crystall-
waaren zc., in dem Auktionslocale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 1/2 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Herstellung des
Stüdens und Deckens eines Theils der Herrngartenstraße und Adolphs-
allee, bei dem Stadtbauamte, Zimmer No. 30. (S. Tgl. 193.)

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Herstellung von
Ueberfahrts- und Kinnenpflaster nebst Verlegen von Wandsteinen längs
der Roths-, Wagemann-, Hoffmann- und Keller'schen Grundstücke in
der Adolphsallee und Herrngartenstraße, bei dem Stadtbauamte, Zimmer
No. 30. (S. Tgl. 195.)

Versteigerung

von 20,000 Stück Cigarren.

Heute **Mittwoch den 25. August, Vor-
mittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend**,
werden in dem Auktionslocale Friedrichstraße 6 durch den unter-
zeichneten Auctionator aus einem früher hier bestandenen
Cigarren-Geschäfte folgende Sorten Cigarren, als: La
Carlota, La Rosade, Santiago, La Victoria, La Celebrada zc.,
sowie eine Parthie feiner Crystall- und Glaswaaren, Del-
gemälde, 8 Stück feine Leinwand aus der Leinwand-
Versteigerung und 6 Rollen Cocos-Treppenhäuser, gegen
gleich baare Zahlung versteigert.

506

Ferd. Müller, Auctionator.

Bei der heute **Mittwoch** in dem Auktionslocal Friedrich-
straße 6 stattfindenden **Cigarren-Versteigerung** kommen 24
Duzend Herren- und Kinderstrümpfe, sowie eine Parthie
Sommer-Sandshuhe mit zum Ausgebot.

506

Ferd. Müller, Auctionator.

Comptoir und Waaren-Lager
befindet sich nunmehr
Friedrichstraße No. 14.
Das **Détail-Geschäft** verbleibt nach
wie vor **Rehberggasse No. 5.**
Gottfr. Glaser.
17828

Nestlé's Kindermehl
wird immer mehr von Aerzten zur Ernährung grösserer
Kinder, denen Milch allein nicht mehr genügt, empfohlen.
Dasselbe übertrifft Arrowroot, Zwieback, Gries u. dergl. und
ist zu haben: 431

Goldgasse 2: **Josef Gottschalk**,
Hellmundstrasse: **Ph. Müller**,
Kirchgasse 6: **Wilhelm Dietz**,
Kirchgasse 32: **J. C. Kelper**,
Langgasse 29: **A. Cratz**,
Marktstrasse 23: **Oscar Bierwirth**,
Schillerplatz 2: **A. Schirg**,
Taunusstrasse 23: **Chr. Wolff**,
Wellritzstrasse 13: **F. A. Müller**.
Hauptniederlage bei **K. Calmberg**, Darmstadt.

Durch eine große Geschäfts-Bestellung
auswärts bin ich verhindert abzureisen.
W. Klicher 15099

Schuhwaaren-Ausverkauf.
Durch den Tod meines Mannes sehe ich mein Lager dem Ver-
kaufe an.
NB. Günstige Gelegenheit, billige und gute Waare einzukaufen.

Für Herren 500 Paar Stiefeletten in
Halbleder, Seehund und Wachs,
für Damen feine Stiefeletten zu 4 fl. 36 fr. pr. Paar,
in Lack, schwarz, grau und braun,
graue und braune Zeugstiefeln von 1 fl. an.

Große Auswahl in Kinderwaaren.
Charlotte Wacker Wwe.
Baden: Rehberggasse 15, bei Hofmeister Hausmann.

Für Kleidermacherinnen!
Das Neueste in Kleidermoden, Besatz und Spitzen
ist in großer Auswahl unter dem Fabrikpreise zu haben Mauritius-
platz 1 im 2. Stod. 17816

Guterhaltene Damenkleider werden zu den höchsten
Preisen angekauft bei **J. Klein**, Augustinerstraße 71
471 [D. F. 5039] in Mainz.

Weisbergstraße 9 im Hinterhause werden **Stroh- und Rohr-
stühle geflochten** und auf Bestellung im Hause abgeholt. 16505

Ein sehr wackamer, kleiner **Hund** ist an einen guten Herrn
zu verkaufen. Näh. Expd. 17843

Eine schöne **These**, ganz mit Zinn belegt und mit Wasser-
ablauf versehen, ist zu verkaufen. Näh. Markt 9. 17835

**Schneepferren, Pferdegeschirr, Wagensattel und
Säferkassen** zu verkaufen Nerostraße 35. 16431

Weinflaschen à 10 Pfg. per Stück werden abgegeben
Marktstraße 6. 17646

Rheinwein-, Bordeaux- und Liqueur-Flaschen, à
R. M. 10. 50 per 100 Stück, empfiehlt zur geneigten Abnahme
10835 **J. P. F. Hastert**, Neugasse 1a.

Victoria - Theater
im **Deutschen Hof**, Goldgasse 2.
Täglich: **Großes Concert & Vorstellung**
Auftreten von **Specialitäten I. Ranges**.
Anfang an Wochentagen Abends 8 Uhr, an Sonn- und Festtagen
Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.
Bei günstiger Witterung im Garten. 17588

Wiesbadener Kellner-Verein.
Donnerstag Abend den 26. August: **Versammlung** im
Vereinslocal. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.
17837 **Der Vorstand.**
NB. Die Mitgliedskarten sind beim Eintritt vorzuzeigen.

Charcuterie Behrens
empfiehlt:
Prima Winter-Cervelatwurst 1 Mt. 70 Pfg.
Geräucherten Schwartenmagen 80 Pfg.
Prima Schinken 95 Pfg. 16858

Thee
direct bezogen in größter Auswahl und zu allen
Preisen bei
Eduard Krah,
9916 **Marktstraße 6** (am Schillerplatz).
Niederlage bei **J. R. Baur**, „Pension suisse“, (Taunusstraße 1).

Prima Rübenkraut	per Pfd. 24 Pfg.
ist. Apfel- und Trauben-Gelee	60 "
Fruchtzucker	50 "
Syrup	35 "
Bienenhonig	60 "

empfiehlt **Wih. Dietz**,
15031 **Kirchgasse, Ecke der Raulbrunnstraße.**

**Cementplatten und Solenhofer Boden-
platten** verkaufe ich, um mit dem Artikel zu räumen,
unter dem Einkaufspreis.
17829 **Aug. Havemann**, Oranienstraße 4.

I^r Ruhrkohlen.
franco Haus Wiesbaden, 20 Centner zu 19 Mark, direct aus den
Schiff empfiehlt **Jos. Rieck** in Wiebich. 17898

Nabe an der Stadt wird ein **Acker** zu kaufen gesucht.
Flächengehalt nebst Preisangabe unter A. S. in der Expedition
b. W. niedergulegen. 17842

Ein **Landhaus** zum Alleinbewohnen, in gesunder
Lage, mit schattigem, über 100 Ruthen haltenden Garten
mit feinen Obstsorten etc. ist für 13,000 Thlr. zu verkaufen.
Eine herrschaftliche **Villa**, nahe den Curanlagen, mit 90 Ruthen
schön angelegtem Garten, für 32,000 Thlr. wegzugshalber zu verkaufen.
Näheres durch **Jos. Jmand**, Ecke der Lang- und Kirchhof-
gasse 2. 423

Zu verkaufen
ein neuer, vierstücker **Break**, einspannig zu fahren. Näh.
Hochstraße 20 bei Auctionator **F. Müller**. 506

Eine neue **Blüschgarnitur** (braun) ist billig zu verkaufen.
17442 **L. Berghof**, Tapezier, Friedrichstraße 28.
Mehrere **Sopha's**, ordinäre sowie feinere Façon, sind billig
zu verkaufen Friedrichstraße 28. 19381

Versteigerung.

Bei **Daniel Kraft**, Dohheimerstraße Nr. 18, sollen **Mittwoch den 1. September Vormittags 10 Uhr** 8 bis 10 Stück **Rindvieh**, darunter zwei 1½-jährige Bullen (einer vom Hohenloher und einer Berner Kreuzung), sowie gute, selbstgezeugene Kinder, theilweise frischmelkend und theilweise trächtig, und eine sehr gute Kuh meistbietend versteigert werden. 17867

Zum Bayrischen Hof.

Heute Mittwoch den 25. August:

National-Concert

der **Tyroler Sängergesellschaft A. Schenk.**
Anfang 7½ Uhr. Entrée frei. 17871

Kaffee,

feinst braun Java à 18 Sgr., feinst blau Gepon à 17 Sgr. und billige Sorten bis zu 12 Sgr. per Pfund.

gebrannten Kaffee

(eigene Brenneret)

à 1,50, 1,70, 1,80 und 2 Mark per Pfund, **Cöln. Melis**, feinst, à 51 Pfg., **Cöln. Würfel-Raffinade** à 60 Pfg. per Pfd. empfiehlt **Johann Wiemer**, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke. 17850

Smolenskoy Kroupi

(Russische Grütze)

empfehlen **August Engel**, Taunusstrasse 2. 17863

Marinirte Häringe per Stück

Sardellen und Sardinen

empfehlen **Johann Wiemer**, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke. 17852

1808er Geisenheimer

aus dem Keller des **Freiherrn von Schent** per Flasche zu 6 Mark empfehlen

16618 **F. Urban & Cie.**, Schützenhofstraße 1.

Um Irrthum zu vermeiden,

bemerke ich, daß **Oberfelter-Wasser**, sowie **Niederfelter-Wasser** und zwar täglich frische Füllung, ersteres per Krug 25 Pfg. und 17 Pfg., letzteres per Krug 31 Pfg. und 23 Pfg., stets zu haben ist. Ede der Kirchgasse und Faulbrunnenstraße No. 1a, 1. Etage. Auf Verlangen wird dasselbe frei ins Haus geliefert. Leere Krüge, alle Sorten per Stück 6 Pfg., werden zurückgeliefert. **Löb Neumann.** 17859

Fächer

in großer Auswahl von 20 Pf. an bis zu 10 Mark bei **Philipp Sulzer**, Langgasse 13, vis-à-vis der Post. 17123

Kohlen! Kohlen! Kohlen!

la Qualität wie bisher, per Fuhr (20 %) 18 Mark, **Lohfuchsen** per 100 Stück 1 Mark 43 Pfg., in's Haus geliefert per 100 Stück 1 Mark 54 Pfg., bei Abnahme von 200—400 Stück 1 Mark 43 Pfg., bei Abnahme von 500—1000 Stück 1 Mark 31 Pfg. empfiehlt **Wilh. Wolf**, Holz- und Kohlen-Handlung, 37 Walramstraße 37. 17849

Schöne Beisebirnen, vorzüglich zum Einmachen, zu haben bei Gärtner **Ph. Walther**, Frankenstraße 5, Hinterb. 17870

Gute Beisebirnen zu haben Marktstraße 5. 17858

Dohheimerstraße 32 sind **Süßäpfel** zu haben. 17202

Ein **Kinder-Stuhlwägelchen** zu verl. Emserstraße 22. 17825

Vorläufige Anzeige!

Sonntag den 29. August findet auf dem „**Speierskopf**“ ein **Arbeiter-Verbrüderungs-Fest** statt, arrangirt von den **Gewerkschaften der Schuhmacher, Schneider und Holzarbeiter**, wozu sämtliche **Gewerks- und Partei-Genossen** von hier und Umgegend mit ihren **Freunden** höflichst einladet

Die vereinigte Vergnügungs-Commission.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Fest im „**Römer-Saal**“ statt. 17682

Alles Nähere durch Plakate.

Dr. med. Oscar Saemann,

Adelheidsstraße 4a, Wiesbaden.

ist für Patienten, welche an Krankheiten des **Rundes**, der **Nasenhöhle**, des **Shlundes**, des **Ohrlapfs** und der **Atmungsorgane**, sowie des **Gehörorgans** leiden, täglich von **11 bis 1 Uhr**, für **Unbemittelte** Dienstag und Freitag von **3 bis 4 Uhr** zu sprechen. 14496

Neue Fischballe,

Ede der Gold- und Metzgergasse. 520

Heute **Vormittag** treffen wieder ein in **Eis verpackt: Helgoländer Schellfische** (ausgezeichnete Qualität) per Pfd. **35 Pfg.**, **ächter Rheinsalm**, sowie alle übrigen gangbaren **Fluß- und Seefische** etc.

Petroleum-Kochöfen

(auch zum Braten und Bäckeln eingerichtet) empfiehlt in Auswahl **L. Kalkbrenner**, Friedrichstraße 10. 16678

Marktkörbe,

eine Parthie in schöner Form, zu verkaufen. **Reparaturen, Lackiren der Körbe und Kinderwagen** werden besorgt von **N. Schroeder**, Korb- und Stuhlflechter, Römerberg 30. 17695

Möbel,

neue und gebrauchte, sowie Spiegel, alte und neue Stiefel, Röcke und Hosen etc. werden in dem Magazin **Hochstraße 14** zu **sehr billigen** Preisen verkauft. **H. Martini.** 17335

Zwei Ziegen werden zu kaufen gesucht **Feldstraße 7.** 17673

Ein **Aushängeschild**, ein **Eisentrulleur** und ein kleiner **Schreibpult** zu verkaufen **Dohheimerstraße 12.** 17808

Hirschgraben 1b in eine schöne, große **Obstleiter** zu verl. 17694

Verschiedene Fenster und Sandsteinplatten sind zu verkaufen. **Näh. Exped.** 17872

Junge Pinscherhunde billig abzug. ob. **Weberg. 43.** 17491

Ich bitte den Herrn, der gestern bei mir war, sich gef. zu mir zu bemühen, da ich ihm das Gewünschte offeriren kann.

Seehold, Helenenstraße 19. 17855

Warnung.

Helenche, mit dem ledigen Gärtner des is aber mir, der hat jo sein Kraa. 16705

M. A.

16211

Aus einem Siegelring ein **hellgrüner Jasvistein** mit Wappen verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. **Näh.** in der Expedition d. Bl. 17787

Am **Sonntag** wurde auf der **Schießhalle** von einem Jungen eine **Botanische Buchse** verl. Abzug. gegen Belohnung **Adlerstr. 33.**

Am **Montag Mittag** wurde in der Anlage zwischen der **Dietermühle** und dem **Gurbaue** ein **Haarzopf** verloren. Man bittet um gefällige Rückgabe gegen gute Belohnung bei Herrn **Freiseur** 16445

Elm mel, Taunusstraße.

Am Sonntag wurde in dem Nachmittags-Gottesdienste (in der Kathol. Kirche) ein **Shirui** verwechselt. Man bittet, denselben Mauergeräthe 13 umzutauschen. 16482

In dem Wagen No. 2 ist ein **Mod** liegen geblieben. Abzuholen Kirchgasse 20 im Hinterhaus. 17775

Am verfloffenen Samstag ist ein **Kanarienvogel** (Hahnen) entflohen. Wer denselben Schwalbacherstraße 53 zurückbringt, erhält eine Belohnung. 17878

Für Nachmittags wird ein Mädchen zum Austragen eines kleinen Kindes gesucht Dohheimerstraße 23 a, 1. Stod. 17426

Ein perfektes Bügel- und Waschmädchen gesucht. Näh. Exp. 17785

Eine tüchtige Waschfrau gesucht Faulbrunnenstraße 1. 16908

Ein Mädchen sucht Aushilfsstelle als Hausmädchen. Näheres Feldstraße 1 im Hinterhaus. 17064

Zwei Mädchen können das Kleidermachen erlernen Schwalbacherstraße 11; das werden alle Arten Damen-Costüms angefertigt. 17038

Eine perfekte Büglerin sucht Beschäftigung. Näheres Hellmündstraße 13; daselbst wird Wasche zum Waschen u. Bügeln angen. 17262

Es wird Jemand zum Bedtragen gesucht Taunusstr. 31. 17869

Eine perfekte Kleidermacherin sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft noch einige Tage mit oder ohne Maschine zu besetzen. Näheres in der Exped. d. Bl. 17844

Ein einfaches Mädchen, das im Ausbessern und Gebildstöpfen gut bewandert ist, kann dauernde Beschäftigung erhalten. Näheres im Victoria-Hotel, Zimmer 32. 17853

Eine anständige Frau, in der Pflege von Wöchnerinnen und Kranken erfahren, sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 17862

Eine Waschfrau sucht Beschäftigung. Näh. Hochstraße 28. 16015

Ein Mädchen sucht Beschäftigung. N. Mauerger. 9, Part. 17823

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. N. Herrnmühlgasse 1, Pfl. 16345

Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näh. Taunusstraße 24, 3 Stiegen hoch. 16479

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen ges. N. Kirchgasse 6, Papierladen. 17007

Zum 1. October wird in ein Privat-Hotel ein braves, fleißiges Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit gesucht. Näh. Exped. 16785

Emserstraße 27 c wird ein Dienstmädchen gesucht. 17327

Ein anständiges, solides Mädchen wird für Hausarbeit gesucht. Näheres Expedition. 17460

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 17523

Ein braves, reinliches Dienstmädchen gesucht Emserstraße 1. 17589

Adolphsallee 15, Parterre, wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht. 17582

Ein Dienstmädchen gesucht Marktplatz 3 im Seitenbau. 17642

Ein in der Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird gesucht Mauergergasse 6, 2 Stiegen hoch rechts. 17665

Ein treues, fleißiges Dienstmädchen wird gesucht im „Deutschen Hof“, Goldgasse 2. 17638

Ein junges Mädchen sucht bei Fremden eine Stelle zu einem Kinde, um mit auf Reisen zu gehen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 17714

Ein einfaches, williges Mädchen wird in eine kleine Familie gesucht Mühlgasse 9, Parterre. 17779

Zwei tüchtige Mädchen werden in eine auswärtige Restauration gesucht. Näheres Lehrsstraße 8, eine Stiege hoch. 17769

Rheinstraße 36 im Hinterhaus wird ein Mädchen zu Vieh gesucht. 17751

Eine Köchin, welche der Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Näheres Rheinstraße 33. 17742

Ein Küchenmädchen gesucht (Eintritt sogleich) in der Restauration von C. Christmann. 17745

Eine perfekte Köchin, der englischen Sprache mächtig, sucht zum baldigen Eintritt Stelle. Näh. Friedrichstraße 9 im Laden. 17764

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gegen hohen Lohn gesucht Dohheimerstraße 2. 17719

Ein braves Mädchen, zu jeder Arbeit willig, in einen kleinen Haushalt gesucht Schulgasse 4, Vorderhaus. 17552

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Hochstraße 2. 17013

Ein einfaches, fleißiges Mädchen auf gleich gesucht. N. E. 17340

Ein solides Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Adolphsallee 25, Parterre. 16688

Den geehrten Hausfrauen

empfiehlt sich eine brave Person zur Verrichtung aller **Flid-**

arbeiten und sonstiger Nöhereien für 5 Sgr. per Tag. Gef.

Bestellungen nimmt Frau **Birek**, Häfnergasse 11, entgegen. 16747

Eine perfekte, gewandte, bürgerliche Köchin mit den besten Empfehlungen sucht Stelle zum 1. September oder später. Näheres bei Frau **Rumpf**, Häfnergasse 9. 17130

Eine **Kammerjungfer**, welche perfekt schneiden kann, sucht Stelle zum 1. October. Näheres bei Frau **Rumpf**, Häfnergasse 9. 17124

Ein anständiges, geübtes Fräulein, welches im Nähen und in

Putzarbeiten, sowie in allen häuslichen Arbeiten sehr bewandert ist

und mit auf Reisen geht, sucht baldigst eine Stelle nach auswärts

als Kammerjungfer, Bonne oder feineres Hausmädchen. Die besten

Zeugnisse sind vorhanden. Näh. durch Frau **Ochs**, Hochstraße 18.

Restaurations-Köchinnen, gute bürgerliche Köchinnen,

Mädchen für allein, einfache Hausmädchen, tüchtige Mädchen vom

Land, Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, sowie Küchenmädchen

und Kinderfrauen für gleich und später gesucht durch **Ritter's**

Placirungs-Bureau, Webergasse 13. 17078

Ein Mädchen wird gesucht Taunusstraße 21. 17800

Ein reinliches Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Michelsberg 9a.

II Häfnergasse II

befindet sich das **Placirungs-Bureau** von Frau **Birek**,

welches den **geehrten Herrschaften** und dem **dienstsuchenden**

Personal bestens empfohlen werden kann. 17047

Ein braves, reinliches Mädchen sucht Stelle zum 15. September.

Näheres Hellmündstraße 29 im Dachlogis. 17016

Ein braves, ordentliches Mädchen gesucht von

C. Theod. Wagner, Goldgasse 6. 17860

Ein braves Mädchen kann sogleich einen Dienst haben. Näheres

Taunusstraße 31, Parterre. 17808

Eine **junge, gebildete Wittve** mit **Sprachkennt-**

nissen wünscht Stellung als Repräsentantin oder Gouvernante;

auch erhält Dienstpersonal gute Stellen d. Commissionär **Nink**,

Faulbrunnenstraße 5. 26793

Gesucht ein solides Mädchen, das gut bürgerlich kochen

kann u. Hausarbeit übernimmt. N. Exp. 17847

Ein Hausmädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht

eine Stelle, am liebsten bei Fremden; auch geht dasselbe mit auf

Reisen. Näh. bei Herrn **Faber**, Römerberg 34, 1 St. h. 15842

Ein Mädchen wird als solches allein nach Frankfurt gesucht.

Näheres Mühlgasse 2, Parterre. 17814

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Nikolasstraße 15, Part. 16459

Ein Mädchen wird gesucht Ellenbogengasse 13. 17833

Auf das Land nach auswärts sucht zur Führung des Haus-

halts bei einem Herrn Arzt, Beamten oder dergl., wenn auch

Wittwer, ein praktisch gebildetes Fräulein Stellung. Gef. Offerten

unter E. M. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 16093

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen sucht zum

1. October einen Dienst. Näh. Moritzstr. 44, ebener Erde. 17824

Ein fleißiges Mädchen, das nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle

als Hausmädchen, am liebsten bei Fremden. N. Römerb. 34. 17818

Ein junges, freundliches Mädchen, das etwas nähen und bügeln

kann, wird zu einem dreijährigen Kinde gesucht. Näheres Doh-

heimerstraße 26. 17851

Ein einfaches Hausmädchen, das waschen und perfekt bügeln

kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 17832

Gesucht zum 1. October eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit

übernimmt. Nur mit guten Attesten versehene können sich melden

Nikolasstraße 15, Parterre. 16459

Ein braves Hausmädchen wird für einen ruhigen Haushalt

gesucht Marktplatz 5. 17841

Ein mit der Kochkunst vollständig vertrautes, erfahrenes Mädchen sucht Stelle als Haushälterin oder Köchin für die feinere Küche. Näheres Expedition. 17838
Ein Haus- und ein Kindermädchen gesucht Karlstraße 8. 17817

Hausmädchen gesucht.

Für eine feine Herrschaft wird gegen guten Lohn ein tüchtiges Hausmädchen gesucht, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näh. bei Frau Hirsch, Häfnergasse 2, 3. St. 17845

Eine Köchin, welche der bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, Hausarbeit übernimmt und gute Empfehlungen aufzuweisen hat, sucht Stelle. Näh. Emserstraße 1a, 1. Tr. 16661

Einen Schneiderlehrling sucht Ch. Spitz. 12682

Ein Tapeziergehilfe gesucht Oranienstraße 13. 17683

Außser sofort gesucht Rheinstrasse 2, 1 Treppe hoch. 17690

Zwei Glasergehilfen gesucht Schwalbacherstraße 23. 17636

40

tüchtige Verputzer und Stuccatur-Arbeiter werden gegen Accord auf dauernde Beschäftigung gesucht von Hasbach, Bauunternehmer zu Oranienstein bei Diez. 17640

Ein mit guten Zeugnissen versehener tüchtiger Hausknecht wird zum sofortigen Eintritt gesucht von Bimler & Jung, Langgasse 9. 17730

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näheres Friedrichstraße 31. 17770

Ein tüchtiger Möbelschreiner gesucht Friedrichstraße 31. 17771

Zwei Bauknechte (Bankarbeiter) gesucht Frankensstraße 9. 17724

Gute Möbelschreiner werden gesucht Helenestraße 9. 17711

Ein gut empfohlener Hausburche gesucht Langgasse 31. 17783

Ein Schuhmachergeselle auf Wochenlohn gesucht Langgasse 18. 17744

Ein Hausburche wird zum sofortigen Eintritt gesucht in der Restauration von G. Christmann. 17744

Ein braver Junge mit guten Schullehrnissen wird als Lehrling in ein Kurz- und Modewaaren-Geschäft gesucht. Näh. Exped. 17647

Ein Küferkellner, prachtlundiger Restaurationskellner, Hotels-Hausburchen gesucht durch Ritter, Webergasse 13. 17078

Ein Schreiner (Anschläger) gesucht Mauergasse 23. 17874

In einer hiesigen Weinhandlung ist eine Lehrlingsstelle unter günstigen Bedingungen sofort zu besetzen. Näh. Exped. 17851

Jungen und Mädchen

finden dauernde Beschäftigung in der Wiesbadener Stanion- und Metallapfel-Fabrik, Marktstraße 3. 18864

Ein anständiger Mann (Küfer) sucht in einem Weingeschäfte Beschäftigung. Das Nähere Bleichstraße 9 zwei Treppen hoch bei F. Hede. 17861

Ein zuverlässiger Krankenwärter sucht Stelle; auch empfiehlt sich derselbe im Nachwachen. Näh. Schwalbacherstraße 11. 17038

Ein Hausburche wird in ein feineres Geschäft von Morgens 7 bis 10 Uhr gesucht. Näheres Expedition. 17836

Für ein Agentur-Geschäft wird ein mit guten Schullehrnissen ausgerüsteter Lehrling gesucht. Offerten unter P. 5264 in der Annoncen-Expedition von M. Zerkohl in Wiesbaden, Ellenbogengasse 11, erbeten. 17819

30,000 Mark sind auf erste Hypothek zu 5% Zinsen auszu- leihen. Näheres Wilhelmstraße 32. 17037

7-8000 Thlr. werden auf ein Haus als erste Hypothek auf 1. October zu leihen gesucht. Offerten unter Chiffre J. K. 22 besorgt die Expedition d. Bl. 17773

Ein Restkaufschilling von circa 20,000 Gulden wird auf gleich oder zum 1. October zu cediren gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 16875

1800 Mark Vormundschaftsgelder liegen gegen gerichtliche Sicher- heit zum Ausleihen. Näheres Expedition. 13406

Man sucht sogleich in guter Lage zwei möblierte Zimmer mit Küche. Offerten mit Preisangab. im „Eisenbahn-Hotel“, Zimmer No. 1, erbeten. 17821

Wohnungs-Gesuch.

Zwei ineinandergehende, möblierte Parterre-Zimmer werden auf das ganze Jahr zu mietzen gesucht. Franco-Offerten mit Preis- angabe sind an Herrn B. B. Langgasse 19, zu richten. 16901

Ein älterer, bettlägeriger Mann sucht ein Zimmer mit Cabinet; Möbel sind zum Theil vorhanden. Aufmerksame Bedienung und Pflege erforderlich. Zur näheren persönlichen Besprechung werden Offerten unter den Buchstaben R. S. 12 durch die Expedition d. Bl. erbeten. 294

Für einen älteren Herrn werden in Wiesbaden per 1. October d. J. 2 unmöblierte Zimmer in sonniger Lage im Parterre oder im ersten Stock jahresweise zu mietzen gesucht. Franco-Offerten mit Preisangabe und Lage unter K. c. 62168 durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. erbeten. 114

Auf den 1. October d. J. wird eine Parterre-Wohnung gesucht, welche sich möglichst zum Betriebe einer kleineren Wirtschaft eignet. Gefällige Offerten mit Angabe des Mietpreises unter W. W. 50 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 17820

Eine alte Dame, welche ihre eigenen Möbel besitzt, wünscht auf 1. October zwei Zimmer zu mietzen und zugleich gute Bedienung im Hause zu finden. Näheres Emserstraße 13a. 16454

Eine junge Dame sucht für längere Zeit möbl. Zimmer nebst einfachem Mittagstisch. Adressen unter W. S. 27 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 16747

Bahnhofstraße ist ein schönes Zimmer ohne Möbel zu ver- mietzen. Näheres Kirchhofstraße 7. 15809

Bleichstraße 13, Bel-Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermietzen. Näh. Parterre. 15162

Geisbergstrasse 18 ist ein fein möbliertes Parterre- Zimmer zu vermietzen. 2000

Heilmundstraße 25 ist ein möbliertes Parterrezimmer auf den 1. September zu vermietzen. 17017

Hermannstraße 2 ist das Hochparterre, sowie der erste und zweite Stock nebst Zubehör vom 1. October ab an stille Familien zu vermietzen. Näheres daselbst 1. Etage. 17463

Kirchgasse 15b ist ein möbliertes Mansardzimmer an einen Herrn zu vermietzen. 17846

Michelberg 20 sind 2 kleine Mansard-Wohnungen, sowie eine Wohnung im Hinterhause (Parterre) auf 1. October zu vermietzen. Näheres bei F. Matt unten im Laden und bei H. Kärlen, Platterstraße 8. 17857

Nicolassstraße 8 sind 2 möblierte Zimmer mit Balkon zu ver- mietzen. Näheres Parterre. 11823

Rheinstrasse 5 (Südseite) ist der 2. Stock von 7-8 Zimmern nebst Zubehör und Wasserleitung auf den 1. October zu vermietzen. Näheres daselbst Bel-Etage. 17356

Rheinstrasse 33 ist die möbl. Bel-Etage mit Küche oder Pension auf 1. Sept. zu verm. 15726

Rheinstraße 33 ist ein kleiner Seitenbau von 2 Zimmern, Kammer und Küche an 1 oder 2 Personen zu verm. 15726

Schwalbacherstraße 39 ein kl. Zimmer möbl. zu verm. 16158

Steingasse 21, Hth., ist eine Stube mit Bett zu verm. 16569

Webergasse 13 ist ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 16837

Wilhelmstraße 30 ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 17463

Zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer sind zu vermietzen. Näheres Geisbergstraße 6 zwei Treppen hoch. 17629

Ein möbliertes Zimmer mit Cabinet ist an einen einzelnen Herrn zu vermietzen Geisbergstraße 20b. 16237

Möblierte Zimmer.

Frankfurterstraße 5b sind gut möblierte Zimmer mit Pension sofort zu vermietzen. 3. H. 13133

Ein möbliertes Zimmer

zu vermietzen Mauritiusplatz 1 im 2. Stock. 17815

Ein kleines Logis ist auf 1. October zu verm. Mauergasse 1. 17827

Eine kleine Villa, bestehend aus 10 Zimmern, mit jeder Bequemlichkeit versehen, ist auf 3 oder mehr Jahre möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 10. 17822
 Mein neu gebautes Haus am **Idsteiner Weg**, bestehend aus 13 Zimmern, Veranda, Küche mit Wasserleitung und Zubehör, sowie Stallung und Remise und 44 Ruthen Garten, ist zu vermieten oder **zu verkaufen** und kann zum 1. October bezogen werden.

Wilhelm Emmel, Dohheimerstraße 56. 17840
 Ein gut möblirtes Zimmer ist mit vollständiger, guter Beköstigung per Tag zu 2 Mark zu vermieten. Näh. Exped. 17839
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Neugasse 22, 1 St. h. 17848

In gesunder Lage mit schöner Aussicht sind mehrere freundliche Wohnungen zu vermieten. Näheres Helmenstraße 15. 17856

Zwei möblirte Zimmer (Parterre) mit 2 Betten sind sofort zu vermieten Louisenstraße 18. 17830

Salon und 2 Schlafzimmer, möblirt, mit großem Balkon und Garten, auf Wunsch Pension, zu vermieten Taunusstraße Nr. 3, Gartenhaus. 16930

In meinen neu erbauten Häusern Ecke der Hermann- und Walramstraße sind mehrere Wohnungen mit Balkon, einem geräumigen Laden, im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näheres Morgens von 10—12 und Nachmittags von 4—6 Uhr daselbst. C. Keger Wwe. 16887

In Schierstein sind zwei schöne Wohnungen mit Benutzung eines schönen, großen Gartens auf gleich zu verm. Näh. „Hotel Weiss“, Bahnhofstraße, Wiesbaden. 17865

Wellstrasse 44 ist ein schöner Weinsteller mit Schrotengang auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 8718

Ein Keller zu vermieten. Näheres Expedition. 17854

Einjährige oder Gymnasiasten können Logis und Kost erhalten Rheinstraße 19. 17176

Zwei Arbeiter finden Logis Steingasse 23 eine Stiege hoch. 17748
 Kirchgasse 6a erhält ein zehnt. Arbeiter Logis. 16623

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe, unvergeßliche Frau und Mutter,

Eva Sauerborn, geb. Faldenbach,

am Montag den 23. August Nachmittags 3 1/2 Uhr nach langem, schweren Leiden zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet Donnerstag den 26. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Steingasse 11, aus statt.

17212 **Der trauernde Gatte nebst Kindern.**

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

23. August.

Geboren: Am 21. August, dem Landesbankdiätar Leonhard Franz e. S., R. Philipp August. — Am 23. August, der unverehel. Dienstmagd Wilhelmine Bouillon von Niedernhausen, A. Idstein, e. S., R. Louis Carl. — Am 22. August, dem Tapezire Wilhelm Wilsch e. L., R. Vertha Emilie. — Am 21. August, dem Schmiedgehilfen Christian Christ e. L. — Am 21. August, dem Herrnschneider Wilhelm Wörner e. S. — Am 22. August, dem Dachdecker Moritz Schmidt e. S. — Am 23. August, dem Königl. Eisenbahn-Hauptkassen-Buchhalter August Schneider e. S., R. Ludwig. — Am 22. August, dem Acciseaufseher Joseph Dassen e. S.

Aufgeboren: Der Weber Friedrich Gerhards von Dahl, Reg.-Bez. Köln, wohnh. zu Bornheim, und Amalie Henriette Friederike Gerhards von Mainbernheim im Königreich Bayern, wohnh. dahier. — Christian Friedrich von Berghausen, wohnh. daselbst, und Magdalene Ginz von Waldbödelheim, wohnh. daselbst, früher dahier wohnh. — Der Schlossergehilfe Georg Paul von Kiedrich, A. Eltwille, wohnh. dahier, und Marie Anna Meurer von Camberg, A. Idstein, wohnh. dahier.

Verheirathet: Am 21. August, der vermittelte Schuhmacher Anton Opfermann von hier und Marianne Franziska Braun von Dinselsbühl im Königreich Bayern, seither hier wohnh. — Am 21. August, der vermittelte Tagelöhner Carl Wiesenborn von hier und Dorothea Magdalene Sauer von Altleiningen, Cantons Frankenthal in Rheinbayern, seither dahier wohnh.

Gestorben: Am 21. August, der Metzger Philipp Baum, alt 64 J.

7 M. 23 L. — Am 22. August, Philipp, S. der unverehel. Bäckerin Margarethe Müller, alt 9 M. 29 L. — Am 21. August, der Landbesitzer Assistent Georg Rath, alt 39 J. 8 M. 23 L. — Am 23. August, Isidore, geb. Schneider, Ehefrau des Schreinergehilfen Philipp Wolf, alt 37 J. 7 M. 18 L. — Am 23. August, Carl Josef Eduard, S. des Invaliden Josef Mitteldorf, alt 1 M. 10 L.

An die Expedition des „Wiesbadener Tagblatts“!
 Indem ich den Empfang des für die Ueberschweimten dahier und zu Sahnensbach mit dem geehrten Schreiben vom 18. d. Mts. übermachten Betrages von 300 Mark, welchen Sie in Folge des von Ihnen gütig veröffentlichten Aufrufes zu sammeln die Gefälligkeit hatten, ergebenst anzeige, sage ich in meinem und im Namen der so schwer heimgesuchten Bewohner dafür den wärmsten Dank. Zugleich bitte ich, diesen Dank allen freundlichen Gebern gefl. übermitteln zu wollen.

Kirn, 22. August 1876.

Ramens des Comités:
 Rau, Bürgermeister.

Frankfurt, 23. August. (Viehmarkt.) Angetrieben waren: 400 Ochsen, 300 Rüge, 320 Kälber und 300 Hammel. Die Preise stellten sich: Ochsen 1. Qual. M. 63,57, 2. Qual. M. 63,43—65,14, Rüge 1. Qual. M. 58,23, 2. Qual. M. 53,14, Kälber M. 61,71, Hammel 1. Qual. M. 60, 2. Qual. M. 53,14.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1876. 23. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglicher Mittel.
Barometer ²⁾ (Bar. Minien)	834,88	834,22	833,79	834,29
Thermometer (Reaumur)	10,2	19,8	12,8	14,26
Dampfspannung (Bar. Min.)	4,27	3,70	4,00	3,99
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	88,6	86,1	67,1	63,98
Windrichtung u. Windstärke	N.O.	S.O.	D.	—
Allgemeine Himmelsansicht	f. schwach.	schwach.	schwach.	—
Regenmenge pro □ in par. Cb.	f. heiter.	heiter.	heiter.	—

Regenmenge pro □ in par. Cb. —
 2) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Agenda des Tages.

Musik am Kochbrunnen täglich Morgens 6 1/2 Uhr.
 Zur Krone in Biedrich. Jeden Mittwoch Militär-Concert.
 Heute Mittwoch den 25. August.
 Wachen-Bezeichnungsschule. Nachmittags von 2—5 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Fichtelsberge.
 Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags von 4 1/2—6 1/2 Uhr: Zweiter großer Kinderball. Abends 8 Uhr: Concert.
 „Kängelust“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokale.
 Wiesbadener Kellnerverein. Abends: Verammlung im Vereinslokale.
 Guts-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Borturnerschule.
 Königl. Schauspiel. „Hamlet, Prinz von Dänemark.“ Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, nach der Uebersetzung von H. v. Schlegel.

? Gemeinderathssitzung vom 22. August. Das Directorium für die Jubiläumsfeier des Rüngener Kunst-Gewerbe-Vereins ersucht an den hiesigen Magistrat eine Einladung zu der vom 15. Juni bis 15. October 1876 in den Räumen des Königl. Glaspalastes zu München stattfindenden Ausstellung. Indem sich das betreffende Directorium bezieht, das Programm der Ausstellung beizulegen, verbindet es zugleich die Bitte, das große Unternehmen nach Kräften zu fördern und zu unterstützen, die Ausstellung zu besichtigen und für deren Beschädigung durch Dritte, sowie für entsprechende Veröffentlichungen in der Localpresse gefälligst zu bewilligen. — Herr Schlossermeister Hansohn beschwert sich, daß vor seinem Hause Ecke der Hellmünd- und Bleichstraße eine Aufschlagsäule errichtet worden ist. Vorher, sagt Beschwerdeführer, sei die Auffstellung vor dem Hause seines Nachbarn Meinel projectirt gewesen und da dieser hiergegen protestirt habe, sei der Gemeinderath davon abgekommen und habe die Säule vor sein Haus gestellt. Diese Behauptung entspricht aber nicht der Wahrheit. In dem von der Gemeinde- und Polizeibehörde genehmigten Plan ist der Platz Ecke der Hellmünd- und Bleichstraße von vornherein bestimmt gewesen. Im Verfolg dieser Angelegenheit bringt Herr Philipp vor, daß insbesondere die am Ecke der Röder- und Elisabethenstraße angebrachte Säule dem Verkehr vollständig hinderlich sei und beantragt derselbe, einen anderen Platz anzuweisen. Bei dem etwaigen Verlegen dieser Säulen kommt aber nicht Anstand des Herrn Vorsitzenden der Kostenpunkt in Betracht und entfällt hierbei die Frage: Wer soll diese Kosten tragen? Hierauf fragt Herr Medel an, welchen Standpunkt man eingenommen habe, als die Säule vor dem Stadtbrunnen abgerissen und auf die Seite desselben gesetzt worden sei. Diese Frage wird von dem Herrn Bürgermeister Coulin dahin beantwortet, daß die Transferrung dieser Säule auf seine Anregung geschähe sei und daß der Unternehmer sich erboten habe, die Kosten hierfür zu tragen. Nach Beendigung der Discussion wird beschlossen, dem Beschwerdeführer zu eröffnen, daß der Gemeinderath keine Veranlassung finde, die Verlegung der fraglichen Säule bei der Polizei-Direction in Antrag zu bringen. — Die 3. Gräf's Eheleute haben zur Erweiterung der Elstirstraße 50 Säulen an die Stadtgemeinde abgetreten und mit Herrn Seligmann Baum ein Tauchervertrag wegen Abtretung von Grundeigenthum abgeschlossen worden. — Herr Rechtsanwalt Schenk protestirt Namens des Herrn Steinhausen

Carl Roth gegen die Anlage der Pferdebahn im Nerothalweg, da letzterer der Zugang zu seinem Grundstück, in welchem sich ein Brunnen und eine Brunnenkammer befindet, unzugänglich gemacht werde. Nach der Ansicht der Gemeindebehörde wird jedoch das Recht des Herrn Roth nicht beeinträchtigt und wird beschloffen, die Direction der Pferdebahn hierauf aufmerksam zu machen, um sich dann mit Herrn Roth hierüber zu benehmen.

Der Pachtvertrag mit der Mainzer Bierbrauerei-Gesellschaft über Vermietung des vormaligen Engel'schen Hauses wird für ein weiteres Jahr genehmigt. — Der städtische Schulinstructor Herr Dr. Kuhn legt heute das genehmigte Statut für die höhere Bürgerchule nebst der Instruction für das Gynasium vor. Hiernach hat das Statut sowohl als die Instruction mit Ausnahme einiger unwesentlichen Änderungen die ministerielle Genehmigung erhalten und wird beschloffen, dieselben dem Druck zu übergeben, sowie ferner die Verfügung des Provinzial-Schulcollegiums zu Copie der Schuldeputation mitzutheilen und die Wahl der noch fehlenden Mitglieder des Gynasiums demnächst vorzunehmen. — Die bestellte Commission zur Aufstellung eines Programms zur Feier des Nationalfestes am 2. September hat ihren Auftrag erledigt und wird dasselbe von dem Herrn Stadtvorstand Bechel wie folgt zum Vortrag gebracht: Zur Vorfeier: 1. September Abends 7 Uhr Glockengeläute, sodann von 7 1/2 Uhr bis 9 Uhr Concert am festlich geschmückten Kriegerdenkmal im Nerothal. Zum Schluss Feuerwerk und Belichtung des Nerobergs. Hauptfeier am 2. September: Morgens 6 Uhr Glockengeläute, um 6 1/2 Uhr Choral von der Gallerie des Hauptturmes der evangelischen Kirche. Um 8 1/2 Uhr Festfeier in sämtlichen städtischen Schulen, um 10 Uhr Gottesdienst aller Religionsgemeinschaften. Nachmittags 1 1/2 Uhr Verlesung der am Tage sich beteiligenden Schulschüler auf dem Marktplatz, 2 Uhr Festzug der hiesigen Vereine auf den Neroberg mit Musikbegleitung. Nach Antritt des Tages Volksfest auf dem Neroberg unter Mitwirkung der Capelle des Fest-Füsiliers-Regiments Nr. 80 und der Capelle des Nass. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27. Anschließend an dieses Programm ersucht die Commission die sämtlichen hiesigen Vereine, sich mit ihren Fahnen bei dem Festzuge beteiligen zu wollen und bittet die Einwohner durch Beflaggen der Häuser, sowie durch rege Theilnahme an dem Feste zur Verherrlichung beizutragen. Schließlich ersucht die Commission zur Ausführung des vorstehenden Programms bei dem Gemeinderath um einen Credit von 1800 Mark. Dabei kommt zur Sprache, daß auf Antrag des städtischen Schulinstructors in diesem Jahre eine Beteiligung der Volksschuljugend an der öffentlichen Feier des Nationalfestes ermöglicht werden solle, zu welchem Zwecke von den geforderten 1800 Mark 200 Mark gewünscht werden. Nachdem der Herr Schulinstructor über die Art der Beteiligung der Volksschulen an der öffentlichen Feier die näheren Angaben gemacht und mitgeteilt hat, daß die Fest-Commission einstimmig die Theilnahme der Schulschüler gerade am 2. September ohne eine Verlegung der Schulfeste auf einen anderen Tag genehmigt hat, beschließt der Gemeinderath unter lebhafter Zustimmung, daß statt der geforderten 200 Mark für die Schulschüler 300 Mark angewiesen und der Fest-Commission somit im Ganzen 1900 Mark für die Nationalfeier zur Verfügung gestellt werden. Die Theilnahme der Schulschüler an der bevorstehenden öffentlichen Feier wurde von dem Herrn Schulinstructor mit dem Hinweis motiviert, daß die nationale Bedeutung des von manchen Seiten tendenziös angefochtenen Festes am besten in das Herz des Volkes sich einbürgern werde, wenn sie in das Herz der Jugend eingedrungen sei. — Da der Stadtcasse liegen gegenwärtig 100.000 Mark, und wird beschloffen, 30–40.000 Mark auf kurze Zeit bei der Landessbank anzulegen. — Die 1872r Stadtrechnung ist mit dem Bericht der zur Prüfung derselben bestellten Commission eingegangen und soll dieselbe demnächst dem Bürgerausschuß zur Prüfung vorgelegt werden. — Herr G. D. Schmidt, welcher als Vertreter des Gemeinderaths zu den am 21. v. M. bei Kgl. Regierung stattgehabten mündlichen Verhandlungen, betreffend die Anlage einer Fest-Schmelzerei seitens der Herren Gebrüder Kahn an der Karstraße, zugegen war, bringt den Beschluß der Regierung, dahin gehend, daß diese Behörde den Antrag auf Concessionseinstellung zurückgewiesen habe, zur Kenntnis des Gemeindevorstandes. — Wegen Beschaffung eines städtischen Schlachthauses wird sich demnächst der Gemeinderath zu beschäftigen haben und ist hierzu bereits eine Commission bestimmt. Der Herr Vorsitzende bemerkt hierbei, daß nach §. 5 des Gesetzes von 1848 nur diejenigen Privat-Schlachtereien, welche eine besondere Concession hierzu erwirkt haben, die Anlage eines städtischen Schlachthauses eine Entschädigung verlangen könnten. Diese Entschädigung kommt aber bei Festsetzung der Gebühren in Betracht und wird diese Entschädigungssumme hierdurch nicht allein verzinst, sondern auch amortisiert. Diese Angelegenheit wird demnächst ausführlicher besprochen werden. — Sodann bringt der Herr Stadtbaumeister folgende Baugesuche zur Vorlage. Genehmigt werden die Gesuche: 1) des Herrn Georg Wäcker um Erlaubnis zur Errichtung einer Kaskade an der Diebichstraße; 2) des Herrn Carl Graab, Anbau einer Veranda und Anlage eines Wintergartens auf seiner Villa Frankfurterstraße 13; 3) des Herrn Maurer C. Hildner, Errichtung eines Hinterhauses an sein Wohnhaus Walramstraße 7; 4) der Wittve A. Hoffmann, Erbauung einer Veranda an ihrem Hause Rheinstraße 48. — Das Gesuch des Herrn Johann König um Erlaubnis zum Anbau und Bau eines Schuppens an die Arbeiterkütte der Backsteinfabrik des Herrn Roth im Distrikt „Schiersteinerlach“ wird abgelehnt, da das Project keinerlei Rücksicht auf die im Bebauungsplane vorgesehenen Straßen nimmt und eine derartige, den Vorschriften der Baupolizei-Ordnung nicht entsprechende Anlage in nächster Nachbarschaft bereits errichteter Quartiere nicht zulässig erscheint. Wenn Gesuchsteller nach einer Eingabe vom heutigen Tage die Bauteilkeiten nur theilweise und verändert zur Ausführung zu bringen beabsichtigt, so wird ihm

die Entlieferung eines anderweitigen Projectes anheimzustellen, übrigens aber zugleich mitzutheilen sein, daß etwaige betreffende Gebäude der Ringstraße parallel zu stellen sein werden. — Das Gesuch des Herrn L. Barthold um Erlaubnis zur Errichtung eines Stalles mit Waschküche auf seinem Acker rechts dem Schiersteinerweg wird unter den Bedingungen genehmigt, daß 1) das nach dem Bebauungsplane von seinem Grundstück in die zu erbreiternde Schiersteinerstraße fallende Terrain in das Eigentum der Stadt überliefert werde; 2) sich Gesuchsteller verpflichtet, die Erfüllung dieser Verpflichtung auf eine der Stadt genügend erscheinende Weise sicher zu stellen und zu den Kosten des demnachstigen strommäßigen Ausbaues und der Canalisirung des Schiersteinerwegs der Stadtcasse auf Erfordern den auf sein Grundstück nach dessen Frontlänge entfallenden, überschlägig zu 1500 Mark ermittelten Betrag einzuzahlen, und 3) den Nachweis zu liefern, wie bis zur demnachstigen Canalisirung die sämtlichen Abwässer seines Grundstücks unschädlich abgeleitet werden sollen. Ferner wird gefordert, daß das Hinterhaus von den Nachbargrenzen im Mittel wenigstens 3 Meter entfernt bleibe. — Die Königl. Polizei-Direction theilt in Bezug auf das Baugesuch der Herren Gebrüder Kahn mit, daß mit Rücksicht darauf, daß über das Bauplatten der Antragsteller ein genehmigter Bebauungsplan nicht existirt und deshalb die für Landhausquartiere geltenden Bestimmungen gesehlich nicht anwendbar sind, dem Antrag von Seiten der Polizei-Direction entsprochen werde, falls nicht binnen 8 Tagen vom Magistrat hiergegen Recurs eingelegt werde. Auf Antrag der Bau-Commission wird beschloffen, den Recursweg nicht zu betreten. — Das Gesuch des Herrn H. Heiland um Anlage eines Schaufensters an seinem Wohnhaus Steingasse 7 wird genehmigt. — Herr Heinrich Morawitz ist bei Königl. Regierung vorstellig geworden, daß die Stadt angehalten werden möge, den Neubau eines Kanals in der Mainzerstraße zu veranlassen. Mit den Eigenthümern der Häuser dieser Straße ist bereits verhandelt worden und haben diese Verhandlungen zu keinem Resultat geführt, da die Kosten für Anlage eines Kanals nicht gedeckt wurden, da die Stadt nicht in der Lage ist, die Interessenten zwangsweise zur Zahlung der fraglichen Kosten zu veranlassen, die Stadt auch keinerlei Kosten-Vorlage zu machen gewillt ist, so muß es den Interessenten überlassen bleiben, sich selbst zu vereinigen und soll schließlich Königl. Regierung ersucht werden, den Häuserbesitzern der Mainzerstraße die Dispositionsbefugnis der Kosten anheim zu geben, eventuell denselben anzugeben, für den unschädlichen Abfluß der Gewässer zu sorgen. — In Betreff der von der Königl. Polizei-Direction bezüglich der Einrichtung und Fassung des Kochbrennens und Anlage, binnen 8 Tagen wenigstens provisorisch eine Ueberdeckung und einen permanenten offenen Ablauf daselbst zu veranlassen, soll dieser Behörde erwidert werden, daß dieses Vorgehen der Königl. Polizei-Direction unzulässig zurückzuweisen sei, da eine behauptete Gefährdung der Sicherheit in Folge des gegenwärtig seit langen Jahren bestehenden Zustandes des Kochbrennens in keiner Weise vorliege und eine polizeiliche Forderung der Herstellung eines offenen Ablaufes nicht gerechtfertigt erscheinen könne. Indem der Gemeinderath daher sich gegen eine derartige polizeiliche Einmischung in diese Angelegenheit verwahrt, verkennt er nicht, daß Änderungen der Einrichtung des Kochbrennens sehr wünschenswerth sind und wird er aus eigener Initiative solche in der Weise herbeiführen, wie dies den in Frage kommenden Verhältnissen entspricht. (Schluß der öffentlichen Sitzung.)

Strakammer vom 23. Aug. Der 13jährige Schulknecht Franz Scholl von Bösch entwendete im Mai d. J. aus den Räumen der hiesigen Altzinnfabrik in Gemeinschaft mit seinem noch nicht 12 Jahre alten Bruder ein Stück Bleirohr und verkaufte solches an den Eisenhändler Kunz von Bösch für 24 Kr. Dieses Geld hat Scholl, nach seinen eigenen Angaben, vernastet. Am 30. Mai brach derselbe ein Bord von dem die Fabrik rings umgebenen Zaun ab, nachdem er vorher so lange mit Steinen dagegen warf, daß dasselbe entwei ging, begab sich dann, während sein Bruder Wache hielt, in den Hof der Fabrik und brach dort ein etwa 12' langes Bleirohr ab. Der Wächter der Fabrik erhielt hiervon Kenntniss und holte den Dieb nach; letzterer hatte jedoch schon vorher das Bleirohr in eine Sandgrube geworfen. Dem Angeklagten, welcher zugeführt, schon etwa siebenmal derartige Diebstähle begangen zu haben, werden bei seinen widersprechenden Angaben nur die zwei vorliegenden Fälle zur Last gelegt. Er besitzt das hinlängliche Unterscheidungsvermögen und ist eine Persönlichkeit, bei dem die Mahnungen der Eltern und Lehrer nichts fruchten, er ist ein verkommenner, böser Junge, der auch die Schule unregelmäßig besucht. Der Gerichtshof erkennt auf eine dreimonatliche Gefängnisstrafe. — Am 6. April c. Nachmittags 3 Uhr ging das Schulknecht Anna Maria Bender von Hornau, 13 Jahre alt, mit noch fünf anderen Mädchen in den Wald zu Hornau, um daselbst Lannenzapfen zu suchen. Gleich im Anfang des Waldes versuchte die Bender mit eigens zu diesem Zweck mitgebrachten Streichhölzern Feuer anzufachen, wurde aber hiervon durch die anderen Mädchen, welche die schon glimmenden Heden auslöschten, verhindert. Später als die Kinder in einen anderen Distrikt gekommen waren, holte die Bender abermals die Streichhölzer hervor, steckte eins an und warf dasselbe auf den Boden in das trockene Laub. Dieses fing sogleich zu brennen an, theilte sich den Sträuchern mit und gelang es jetzt den Kindern nicht mehr, das Feuer zu löschen. Sie flossen darauf weg und nachdem sich der Brand auf etwa 3 Morgen erstreckt hatte, gelang es einigen hinzueilenden Personen, das Feuer zu dämpfen. Das Mädchen ist nach dem Zeugnis des Lehrers von geringer Verstandesfähigkeit, sie hat weder aus Mache noch Bosheit gehandelt, vielmehr nur aus kindischem Muthwillen. Das Gericht nahm an, daß die Angeklagte zur Zeit der That die zur Erkenntnis der Strafbarkeit erforderliche Einsicht nicht besessen habe und spricht sie von der Anklage der Brandstiftung frei. — Der Scribent Eugen Beyerndorf aus Königs-

berg i. P., 22 Jahre alt, wegen Unterschlagung bereits mit 3 Monaten Gefängnis und wegen Betrugs mit 1 Tag Haft bestraft, war in letzter Zeit dahier bei dem Amtsgerichts-Secretär Kleinschmidt als Gehilfe beschäftigt. Letzterer, welcher die Functionen eines Obersecretärs versieht, hat als solcher die Marken, welche zur Frankierung von Dienstbriefen dienen, in einem verschlossenen Kasten in seinem Arbeitszimmer aufbewahrt. Am Sonntag den 4. Juli Morgens begab sich Bendersdorf in das Zimmer des Obersecretärs, erbrach hier den Kasten mittelst einer Papierschere, von der man fand, daß er eine Faltens abgebrochen war, und entnahm hier aus einer gelben Schachtel 44 Pfennig-, 735 Zehnpfennig- und 315 Zwanzigpfennigmarken. Bendersdorf verließ noch an dem Sonntag die hiesige Stadt, ging zunächst nach Biebrich und verbliebte dort einen Theil der Briefmarken; von da begab er sich in das Badische Land. In Löhningen lehrte er bei einem Wirthe ein, gab vor, er komme in Erbschaftsangelegenheiten und wolle den Notar sprechen. Er aß hier zu Nacht, trank 3 Liter Rothwein und 4 Flaschen Bier, rauchte Cigarren, übernachtete in einem guten Zimmer, ohne daß derselbe im Besitz von Geld war. Die Reize betrug 6 Mark 25 Pf. Am 26. Juli entfernte sich Bendersdorf, angeblich um zum Notar zu gehen und da ihm die Wirthschaftsleute nicht trauten, weil er kein Gepäck bei sich führte, wurde ihm der Sohn nachgeschickt, der ihn aber nicht beim Notar fand, sondern an der Eisenbahn. Hier spiegelte er dem Wirthsohn vor, er könne sich darauf verlassen, er — Bendersdorf — komme zum Mittagessen wieder, was jedoch nicht der Fall war. Von da reiste er in ein anderes Dorf in der Richtung nach Waldbach, lehrte ebenfalls in eine Wirthschaft ein und ließ sich speisen, übernachtete und hinterließ ebenfalls eine Reize im Betrage von 4 M. 60 Pf. Die betr. Leute ließen sich durch das gute Aussehen, dessen Verhalten und Benehmen täuschen und gewährten ihm hierdurch den Credit, theilweise hielt man ihn für einen Geschäftsfreisenden, theils für einen Studenten auf der Ferienreise. In Waldbach erfolgte dessen Verhaftung. Der Angeklagte, welcher geständig ist, hat sich somit eines schweren Diebstahls und zweier Betrugsereien schuldig gemacht. Die große Frechheit, mit welcher er den Diebstahl ausgeführt, sowie alle sonstigen Manipulationen verdienen nicht die Annahme mildernder Umstände und verurtheilt ihn der Gerichtshof zu einer Zuchthausstrafe von 1 Jahr und 6 Monaten, zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 3 Jahren und spricht die Zulässigkeit der Polizeiaufsicht gegen ihn aus. — Heute verurtheilte der Gerichtshof das Urtheil gegen den Malter Franz Wollstädt von Wader wegen Majestätsbeleidigung. Dasselbe lautete auf drei Monate Gefängnis. Wegen der vom Angeklagten bezüglich der Reisen von fürstlichen Personen gemachten Aeußerung erfolgte Freisprechung.

Wiesbaden, 23. August. Alfred Freiherr von Vibra, königlich bayerischer Kammerer, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister bei dem königlichen Hofe von Italien, ist vor einigen Tagen von Rom dahier eingetroffen und hat bei seinem Bruder, dem königl. Oberforstmeister August Freiherrn von Vibra, Wohnung genommen. Alfred Freiherr von Vibra wurde 1827 zu Weilburg a. d. L. geboren und ist ein Sohn des vormaligen, durch Kenntnisse, festen Charakter und Herzengüte gleich ausgezeichneten kassauischen Oberjägermeisters August Wilhelm von Vibra und der Freiin Amalie von Löw-Steinfurth. Alfred von Vibra besuchte nach Abolition des Gymnasiums in Weilburg die Universitäten Heidelberg und München, wo er sich dem Studium der Jurisprudenz widmete. Im Jahre 1849 trat derselbe in den Staatsdienst des Königreichs Bayern, in dessen Range, dem schönen Frankenland, die alte und berühmte Familie der Freiherren von Vibra, — welche u. A. die Fürstbischöfe von Würzburg und damit Herzöge in Franken Conrad und Lorenz von Vibra und den vortrefflichen, zu Verona 1490 gestorbenen kaiserlichen Gesandten Wilhelm von Vibra unter ihre Ahnen zählt, — schon seit 500 Jahren anhängig ist. In der ersten Hälfte der fünfziger Jahre ging Alfred von Vibra aus der richterlichen Carrière in die diplomatische über. Er functionirte an den Höfen von Paris, Berlin und Bern und ist seit dem 30. Mai 1872 als außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister bei dem königlichen Hofe von Italien accreditirt.

Wiesbaden, 24. August. (Curhaus. — Vortrag des Herrn Rohlf.) Wenn schon die schriftlichen Darstellungen der Entdeckungs- und Forschungs Expeditionen der neueren Afrika-Reisenden uns so mächtig anziehen und unser lebhaftes Interesse fesseln, so muß letzteres noch in viel höherem Grade der Fall sein, wenn es uns vergönnt ist, den einen oder anderen jener kühnen Männer der Wissenschaft persönlich vor uns zu sehen, um von ihm uns im lebendigen Vortrage seine Erlebnisse vorführen zu lassen. Und so konnte es denn nicht fehlen, daß der gestrige Vortrag des Herrn Rohlf's ein außerordentlich reiches Auditorium versammelte. In klarer Sprache und conlanger Diction schilderte der Redner zunächst seine Reise nach der Cyrenaika, dem heutigen westlichen Aegypten an der Nordküste Afrikas, das um 631 v. Chr. von Thera aus colonisirt, seit 514 eine blühende Republik war, unter Ptolemäus mit Aegypten vereinigt wurde und später (97 v. Chr.) unter römische Herrschaft kam. Die Darstellung der Ruinen des alten Ptolemäus, die von alter Herrlichkeit noch heute zeugen, mit seinen Theatern, seinem immensen Hypodrom, den vielen Tempeln, seiner Todtenstadt u. c. war hier sehr anziehend. Wie der Redner mittheilte, begab er sich von diesem Orte wieder nach Bengazi, dem alten Berenice, zunächst um von hier die Sahara zu besuchen. Auch an diese Tour knüpften sich treffliche Schilderungen über die verschiedenen Oasen und Erlebnisse in denselben an. Eine zweite Expedition unternahm der Forscher nach der libyschen Wüste unter dem Schutze eines Hermans des Khedive und dessen liberaler Protection, die um so entgegenkommender geleistet wurde, als auch die ägyptische Academie zu Cairo ihr wissenschaftliches Interesse mit in die Waagschale warf. Die Städte Alexandria und Cairo, letzteres mit der Pracht seiner europäischen Boule-

vards u. c., erfuhren vorübergehende Beleuchtung. Dann folgte die Darstellung der libyschen Wüste mit ihren Gefährnissen, ungeheuren Dünen, den Oasen Farafra, Daghel, Jupiter, Amon und Karte u. c., und zuletzt bezeichnete der Vortrag noch die Resultate, welche der Wissenschaft aus diesen seinen Reisen zugeführt wurden, insbesondere die Depression des Barometers betreffend und die Feststellung, daß die von allen Geographen festgehaltene Annahme von Kluftthälern ohne Wasser in der libyschen Wüste eine durchaus irrige ist. Das Publikum folgte dem Vortrage mit sichtlich gespannter Aufmerksamkeit.

(Obstenernte.) Obgleich in den Gemarungen unserer Stadt und der umliegenden Gemeinden viele edle Obstsorten insbesondere in Äpfeln und Birnen vorhanden und die Boden- wie klimatischen Verhältnisse für seines Obst sehr geeignet sind, so spricht sich doch häufig die Klage aus, daß hier kein gutes Obst zu haben sei. Der Grund hierzu liegt meistens in dem Umfange, daß die Abnahme des Obstes vor eingetretener voller Baumreife erfolgt, wozu in vielen — wo nicht in den meisten Fällen der Umstand Veranlassung gibt, daß die Eigenthümer ganz außerordentlich durch Diebstahl in ihrer Obsternte geschädigt werden. Nach dem Kassauischen Feldfrevelgesetz war früher die Gemeinde verpflichtet, bei allen Felddiebstählen und absichtlichen Feldbeschädigungen, deren Thäter nicht entdeckt wurden, den Schadenerlass aus der Gemeindecasse zu leisten; sie hatte dagegen das Recht, ihre Vorlagen ganz oder theilweise von dem nächsten betretenen Feldbiede oder Beschädiger je nach den Vermögensverhältnissen desselben einzuziehen. Nach der Ansicht unserer Gerichte ist diese Bestimmung, welche man bei der im Jahre 1863 erfolgten Revision des Feldfrevelgesetzes als zweckmäßig beibehielt, durch das neue Strafgesetz in Wegfall gekommen. Unsommer muß nun jede Gemeindeverwaltung auf einen möglichst vollkommenen Feldschutz Bedacht nehmen, sonst wird die Obstcultur in unserem für dieselbe so günstig situirten Lande ungenutzt der zu ihrer Förderung gegründeten Lehranstalten ganz sicher Rückschritte machen. Die Stadtgemeinde, in deren Casse eine ansehnliche Summe an Grundsteuern fließt, besitzt die genügenden Mittel, einen sehr ausreichenden Feldschutz anzuordnen. Ob hierzu die bisher übliche Anzahl der Schützen und Beschützen bei aller Thätigkeit derselben zureicht, kann im Hinblick auf die vorliegenden Erfahrungen fraglich erscheinen, zumal man den früheren Gebrauch seit Jahren bei Seite gelassen hat, nach welchem an geeigneten Stellen Gölten aufgestellt wurden, welche es den Feldschützen möglich machten, in größerer Ausdehnung, auch in den Nachtstunden, in welchen gerade die bedeutendsten Diebstähle verübt werden, den Feldschutz wirksam zu handhaben. Bei dieser Veranlassung möchten wir noch dem Wunsche Ausdruck geben, daß die Gemeindeverwaltung nicht durch zu frühe Versteigerung ihres Kernobstes den Privaten das Signal zu gleicher, für die allgemeinen Interessen nachtheiliger Voreile der Obsternte gibt. Bei zureichenden Anordnungen für thätigen Feldschutz würde auch für die Stadtgemeinde zu Voreile kein Grund vorliegen.

* Aus Anlaß der am 2. September d. J. hierseits stattfindenden öffentlichen Siegesfeier werden an diesem Tage die Dienststunden der hiesigen Postanstalt für den Verkehr mit dem Publikum, sowie die Ortsbefehls-Geschäfte ebenso wie am Sonntag und gelegentlichen Festtagen beschränkt.

* Bei dem am letzten Sonntag dahier abgehaltenen Preisturnen erhielten vom Wiesbadener „Turnverein“ die Herren F. Bird den 7. und Fr. Heidecker in Gemeinschaft mit Herrn Ad. Wachenheimer den 15. Preis.

— Die Einrichtung einer Schlächtereier oder einer sonstigen Anlage, für welche die Reichs-Gewerbe-Ordnung eine besondere polizeiliche Genehmigung vorschreibt, bedarf nach einem Erkenntnis des Obertribunals vom 12. Juli d. J. dieser Genehmigung nicht, wenn die Anlage nur für vorübergehende Zwecke bestimmt und in ihrer Einrichtung nicht für die Dauer berechnet ist.

— Nicht nur Derjenige, welcher erdichtete Thatfachen behauptet, um dadurch Staats-einrichtungen verächtlich zu machen, sondern auch Der, welcher die Verenggründe für getroffene staatliche Einrichtungen und ihre Zwecke verächtlich, unterliegt nach einem Erkenntnis des Obertribunals vom 13. Juli d. J. der Strafbestimmung des §. 131 des Strafgesetzbuchs (Geldstrafe bis zu 200 Thlr. oder Gefängnis bis zu 2 Jahren). Dagegen fallen allgemeine Raisonnements, subjective Meinungsäußerungen und Schlussfolgerungen über die in der Zukunft möglicherweise eintretenden Folgen von getroffenen Staats-einrichtungen und obrigkeitlicher Anordnungen nicht unter die erwähnte Strafbestimmung.

— Es circuliren falsche 1-Markstücke mit dem Münzzeichen D. Dieselben bestehen aus Zinn und sind in nach ächten Stücken hergestellten Formen gegossen und so vorzüglich nachgeahmt, daß sie leicht für ächte gelten können, namentlich so lange sie noch den natürlichen Glanz haben. Als besondere Kennzeichen dürfte das fettige Ansehen, der fehlende Klang, die leichte Biegsamkeit des Metalls und das stumpfe Gepräge dienen.

— Die Zahl der weiblichen Studierenden an den beiden mit Vertriebe von ihnen aufgeführten Schweizerischen Universitäten ist gegenwärtig im Abnehmen begriffen. In Bern ist dieselbe von 32 auf 27 und in Zürich von 33 auf 23 gesunken. Unter diesen befinden sich in Bern 2 Schweizerinnen, in Zürich nur eine einzige, das übrige Contingent wird vorzugsweise von Russinnen gebildet. Basel hat bekanntlich keine weibliche Studierende und für Schweizerinnen scheint auch vorerst kein Bedürfnis vorhanden zu sein, die Zahl der Universitäten, an denen sie ihren Studien obliegen können, zu vermehren.

Verichtigung. In der Mittheilung über die den Obstfrüchten schädlichen Ohrwürmer in No. 196 d. Bl. muß es in der 14. und 25. Zeile von oben statt „Gewürmer“ „Ohrwürmer“ heißen.

Dr. med. M. Thilenius,
homöopath. Arzt, 13624
Schützenhofstrasse 5, Parterre.
Sprechstunden: Vormittags von 11–1 Uhr und
Nachmittags von 3–4 Uhr.

Kauf und Verkauf von allen Gattungen Staats-
und Industrie-Papieren, Anlehens-Loosen, In-
casso von Wechseln, Einlösung von Coupons etc.,

Aufträge für die Börse
zum Tagescourse

übernehmen zur prompten und reellen Ausführung
Nachmann & Kohn-Harzfeld,
Bank- & Commissions-Geschäft,
Frankfurt a. M. 17723

Mein
Comptoir und Waaren-Lager
befindet sich nunmehr

Friedrichstraße No. 14.
Das **Détail-Geschäft** verbleibt nach
wie vor **Rebbergasse No. 5.**
Gottfr. Glaser.

17828

Petroleum-
Lampen

in großer Auswahl, sowie
Dochte, Gläser,
Glocken

zu äußerst billigen Preisen in nur
vorzüglichster Qualität empfiehlt

Fr. Lochhass,
Spengler, 17890

Rebbergasse 31.

Cementplatten und Solenhofer Boden-
platten
verlaufe ich, um mit dem Artikel zu räumen,
unter dem Einkaufspreis.

Aug. Havemann, Oranienstraße 4.

Weinflaschen à 10 Pfg. per Etüd werden abgegeben
Marktstraße 6. 17646

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden
zu den höchsten Preisen angekauft.
N. Hess, alte Colonnade 44.

446

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den Nachlaß
der verstorbenen Ehefrau des Herrn **Heinrich Marx**,
Bäder dahier, haben, werden ersucht, dieselben binnen 8 Tagen bei
Herrn **Adolph Rayss**, Ecke der Graben- und Marktstraße,
gefälligst einzureichen.
Wiesbaden, den 25. August 1875. 17946

Victoria - Theater

im **Deutschen Hof**, Goldgasse 2.

Täglich: **Großes Concert & Vorstellung.**
Auftreten von **Specialitäten I. Ranges.**

Anfang an Wochentagen Abends 8 Uhr, an Sonn- und Festtagen
Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Bei günstiger Witterung im Garten. 17598

Smolenskoy Kroupi

(Russische Grütze)

empfehlen **August Engel**, Taunusstrasse 2. 17863

Natürliches

!!! Selters-Wasser !!!

per Krug (Netts frische Füllung) 25 Pfg., leere Krüge retour
zu 6 Pfg., bei **Wilh. Dietz**,
17944 Kirchgasse, Ecke der Paulbrunnenstraße.

Neue Salzgurken und
frische Preisselbeeren in Zucker

empfehlen **A. Schirg**,
17922 königlicher Hoflieferant.

Neue Salzgurken bei **A. Freihen**,
Friedrichstr. 28. 17950

Hiermit empfehle den mit bestem Erfolg in Frankfurt a. M.
eingeführten

1874r Elsässer Wein

vorzüglicher **Tisch- und Bowlen-Wein**, Preis pr. 100 Liter
54 Mark, per Flasche 60 Pfg.

Gleichzeitig empfehle mein Lager in **Rheinweinen**, Bordeaux,
Burgunder Südweinen, Tokayer, Champagner von **Heidsieck & Co.**,
Cognac, Whisky etc. **M. Foreit**, Taunusstraße 7.

Lager der Weinhandlung **Carl Bierbauer** in Frankfurt
am Main. 9494

Wein-Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Aufgabe werden Schwalbacherstraße 35, gegen-
über der Wellrichstraße, ganz rein gehaltene Weine in Flaschen und
Fässern zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft. Dasselbst sind
frisch geleerte Orbstofffässer und Einmachsfässer zu verkaufen.

17910 **Ph. Hack.**

Es werden 1½ Ohm **reingehaltener 1862er Geisen-**
heimer Wein preiswürdig abgegeben. Näh. Exped. 17712

An- und Verkauf von Möbeln und allen Werthgegenständen.
9926 **H. Reinemer**, Hochstraße 31.

Schöne Lohfuden sind wieder eingetroffen bei
17462 **August Momberger**, Moritzstraße 7.

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen bei **Franz Alth**,
Langgasse 38. 5212

Guterhaltene Damenkleider werden zu den höchsten
Preisen angekauft bei **J. Klein**, Augustinerstraße 71
471 [D. F. 5039] in Mainz.

Die Spalierlauben-Fabrik von W. Gail,

Dohheimerstraße,

empfiehlt sich zur Lieferung von Pavillons, Lauben, Laubengängen, Wandbelleidungen und Einfriedigungen zc. von eichenen Spalierlatten zc. und bittet bei Bedarf gefl. recht frühzeitig Bestellungen machen zu wollen. Musterkarten liegen zur gefl. Auswahl bereit. 209

I^o Ruhrkohlen,

franco Haus Wiesbaden, 20 Centner zu 19 Mark, direkt aus dem Schiff empfiehlt Jos. Bieck in Biebrich. 17826

Kohlen! Kohlen! Kohlen!

La Qualität wie bisher, per Fuhre (20 %) 18 Mark, Lohkuchen per 100 Stüd 1 Mark 43 Pfg., in's Haus geliefert per 100 Stüd 1 Mark 54 Pfg., bei Abnahme von 200—400 Stüd 1 Mark 43 Pfg., bei Abnahme von 500—1000 Stüd 1 Mark 31 Pfg. empfiehlt Wilh. Wolf, Holz- und Kohlen-Handlung, 37 Walramstraße 37. 17849

Ruhrkohlen besser Qualität, 20 Ctr. über die Stadtwaage franco an's Haus zu 11 fl. per comptant, bei Abnahme von 40—60 Ctr. und mehr zu 10 fl. 45 fr., per Kasten 34 fl., geschnitten und gespalten, per Kasten 38 fl. franco Haus, geschnitten und fein gespalten, per Fuhre von 5 Ctr. 7 fl. franco Haus. 17470

Buchenscheitholz Kiefernholz, empfiehlt Carl Henrich in Biebrich.

Zimmermann'sche, hier noch nicht existierende

Tuffstein-Grottensteine

in den schönsten und allerliebsten Formationen, zu Park- und Garten-Anlagen, Grotten, Aquarien, Fontainen, Felsenparthien, Beet-, Weg- und Grab-Einfassungen, können bezogen werden durch das technische Bureau Langgasse 39, woselbst Muster zur Ansicht aufgelegt sind. 8929

Neue und gebrauchte Möbel,

als: Kleider-Abstreifen, vollständige Betten, Korbhaarmatratzen, Sprungrahmen, Seegrasmatratzen, Deckbetten, Kissen, Spiegel, französische u. deutsche Bettstellen, Kanape's, Tische, Stühle, Kommoden, Nachttische, Waschtischchen u. dergl., empfiehlt zu billigen Preisen

Hch. Reinemer, Hochstätte 31, 15929
Ecke des Michaelsbergs.

Zu verkaufen: Ein Brüsseler Kamin, eine acht rufische Theemaschine (Samoboir), eine Pariser Gitarre, ein Paar broncirte Wandluchter (vierarmig), eine englische Hängelampe für Corridore, eine Lampe (Moderateur), ein Ofenschirm und andere Gegenstände. Anzusehen von 12 bis 4 Uhr Bahnhofstraße 8a im 2. Stod. 17467

Mehrere Sopha's, ordinäre sowie feinere Façon, sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 28. 13381

Eines der schönsten Landhäuser (rentabel) an der Sonnenbergerstraße ist zu verkaufen. Anzusehen ist der 4. Theil des Kaufpreises. Der Restkaufpreis kann längere Jahre stehen bleiben. Näheres durch F. Weiststein, Hirschgraben 6a. 17765

Sonnenbergerstraße (Parkseite)

ist eine geräumige Villa mit großem, schattigen Garten zu verkaufen oder auf längere Zeit möbliert zu vermieten. Näh. Exp. 9261

Zu verkaufen

ein Landhaus für eine Familie, elegant (Gas- und Wasserleitung), schön gelegen, herrliche Aussicht in die prachtvollsten Thäler und Berge Wiesbadens, 15 Minuten vom Theater und dem Kurhause, großer Garten mit schattigen Bäumen. Näh. Exped. 7794

Haus-Verkauf.

Das Haus Louisenplatz 2 ist zu verkaufen. Näheres Bahnhofstraße 12, 2 Stiegen hoch. 1668

Zu verkaufen

eine Villa — Blumenstraße 1b. Sogleich beziehbar. Bezüglich der Einnahme der Villa und wegen den Verkaufsbedingungen das Nähere zu erfragen Grünweg 1 oder Leberberg 1. 1380

Ein Landhaus zum Alleinbewohnen, in gelobter Lage, mit schattigem, über 100 Ruthen haltenden Garten mit feinen Obstsorten zc. ist für 13,000 Thlr. zu verkaufen. Eine herrschaftliche Villa, nahe den Kuranlagen, mit 90 Ruthen schön angelegtem Garten, für 32,000 Thlr. wegzugshalber zu verkaufen. Näheres durch Jos. Jmand, Ecke der Lang- und Kirchhofgasse 2. 42

Haus-Verkauf.

Ein gut gebautes, dreißtändiges Haus in der fortgesetzten Straße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Sonnenbergerstraße 43. 17003

Landhaus zu verkaufen

in feinsten Lage in den Kuranlagen, mittlerer Größe, 10 Zimmer, 2 Salons, 3 Mansarden zc. mit Gas- und Wasserleitung 30 Ruthen Garten, gleich beziehbar. Näheres Auskunft erteilt Chr. Falker, Wilhelmstraße 40. 9817

In schönster Lage der Stadt ist ein rentables Haus mit Garten, für einen Rentner oder auch Geschäftsmann passend, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zwischenhändler verbeten. Näh. Exped. 17895

Zu verkaufen

ein Haus mit Garten im neuen Stadttheile, elegant eingerichtet, für 17,000 Thlr. Näheres Expedition. 1629

Einquartierung

wird angenommen Schwalbacherstraße 41. 17884

Eine perfekte Kleidermacherin sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft noch einige Tage mit oder ohne Maschine zu besetzen. Näheres in der Exped. d. Bl. 17844

Emserstraße 27c wird ein Dienstmädchen gesucht. 17827

Zum 1. October wird in ein Privat-Hotel ein braves, fleißiges Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit gesucht. Näh. Exped. 16785

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 17523

Ein braves, reinliches Dienstmädchen gesucht Emserstraße 1. 17589

Ein Dienstmädchen gesucht Marktplatz 3 im Seitenbau. 17642

Ein Mädchen wird gesucht Lammstraße 21. 17860

Ein Haus- und ein Kindermädchen gesucht Karlsstraße 8. 17817

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Nikolaistraße 15, Part. 16459

Ein Mädchen wird gesucht Ellenbogengasse 13. 17899

Ein Mädchen,

welches in Maschinen- und Handarbeit gut geübt ist, wird in ein Schuhgeschäft gesucht. Näh. Langgasse 18. 17945

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Mühlgasse 1. 17951

Ein jüngeres Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht Bleichstraße 23, Parterre. 17896

Ein braves Dienstmädchen, das selbstständig bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht Bahnhofstraße 8, Parterre. 17901

Es wird ein anständiges gewandtes Mädchen gesucht, welches das Reinigen und Ordnen der Zimmer, sowie das Nähen und Seiwiren gut versteht. Näheres Mainzerstraße 20a. 17891

Ein einfaches, reinliches Dienstmädchen wird in eine kleine Haus-
haltung gesucht Kirchgasse 30 eine Stiege hoch. 17912
Ein Partes, zuverlässiges Mädchen wird auf 1. October gesucht
Molpffstraße 12, Parterre. 17717
Ein einfaches Hausmädchen, das waschen und perfekt bügeln
kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 17832
Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Hochstraße 2. 17019
Ein einfaches, fleißiges Mädchen auf gleich gesucht. N. E. 17349
Ein braves Hausmädchen wird für einen ruhigen Haushalt
gesucht Marktplatz 5. 17841
Ein junges, freundliches Mädchen, das etwas nähen und bügeln
kann, wird zu einem dreijährigen Kinde gesucht. Näheres Doh-
heimerstraße 26. 17831
Ein Mädchen wird als solches allein nach Frankfurt gesucht.
Näheres Mühlgasse 2, Parterre. 17814

Einen **Schneiderlehrling** sucht Chr. Spitz. 12682
Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. Näheres
Friedrichstraße 31. 17770
Ein tüchtiger Möbelschreiner gesucht Friedrichstraße 31. 17771

Jungen und Mädchen

finden dauernde Beschäftigung in der **Wiesbadener Staniole-
und Metallstapel-Fabrik**, Markstraße 3. 18864
Ein braver Junge mit guten Schulkenntnissen wird als Lehrling
in ein Kurz- und Modewaaren-Geschäft gesucht. Näh. Exped. 17647
30,000 Mark sind auf erste Hypothek zu 5% Zinsen auszu-
leihen. Näheres Wilhelmstraße 32. 17037

Man sucht sogleich in guter Lage zwei möblierte Zimmer mit
Küche. Offerten mit Preisangabe im „Eisenbahn-Hotel“, Zimmer
No. 1, erbeten. 17821

Miethcontrakte vorrätig bei der
Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Markstraße bei J. Rüdert sind mehrere Logis auf 1. October
zu vermieten. Näheres daselbst. 14349
Adelheidstraße 11a sind der 1. und 2. Stock ganz oder ge-
theilt zu vermieten. 15732
Adelheidstraße 14 (Südseite) ist die Bel-Etage auf den erste
October zu vermieten. 12947
Adelheidstraße 16 ist die Bel-Etage, Moritzstraße 13 (Ecke
der Moritz- und Adelheidstraße) ist der 3. Stock und Moritz-
straße 11 der 3. Stock, sämmtlich auf 1. October zu ver-
mieten. Näheres bei Phil. Schmidt, Moritzstraße 11. 17023
Adelheidstraße 18 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern,
2 Mansarden, 2 Kellern nebst dem Gärtchen an eine stille Familie
zu vermieten. 17269
Adelheidstraße 30 ist die Parterre-Wohnung mit Ballon und
Garten gleich auch später zu verm. Näh. eine Treppe hoch. 16827
Adlerstraße 1 sind 2 Wohnungen, jede mit 2 Zimmern, Küche
und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16289
Adlerstraße 2 im 2. Stock (Mittelbau) ist ein Logis von 4
Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 17572
Ecke der Adolphsallee und Albrechtstraße ist die Bel-Etage,
sowie der 2. Stock, jede Wohnung bestehend aus 9 Zimmern,
Küche, 3 Mansarden, Keller und Kohnraum, ferner die Front-
spitze, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller,
sogleich zu vermieten. Näh. daselbst bei Joh. Dormann. 13447
Ecke der Adolphsallee und Herrngartenstraße ist in der
Bel-Etage und im 2. Stock je eine Wohnung, bestehend aus 8
Zimmern (worunter großer Salon und Speiseaal), Küche u.
sodort, und im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern,
Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei
Louis Hoffmann. 13748
Adolphsallee 25 sind zwei elegante Wohnungen, je 1 Salon,
7 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 9938
Adolphstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern u.,
auf gleich zu vermieten. Näh. bei A. Fack daselbst. 8806

Albrechtstraße (obere) 9 sind der 2. und 3. Stock, bestehend
in Salon mit Säulenhallen, 4 Zimmern u., auf 1. October zu
vermieten. Näh. bei S. Erbe daselbst. 14502
Bahnhofstraße ist ein schönes Zimmer ohne Möbel zu ver-
mieten. Näheres Kirchhofgasse 7. 15309
Bahnhofstraße 9 sind im Vorberhaus die Bel-Etage, sowie im
Hinterhaus 2 Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 14199
Bahnhofstraße 10a ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 ge-
räumigen Zimmern, Küche mit Wasser, sowie Mansarde und
Keller auf 1. October zu vermieten. 15128
Bahnhofstraße 12 und Louisenplatz 2 sind verschiedene
schöne Wohnungen zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12
beim Eigentümer. 15868

Bleichstrasse 8

ist eine gerade Mansarde an eine anständige Person zum September
zu vermieten. 17498
Ecke der Bleichstraße 8 ist die 2. Etage, bestehend in 1 Salon,
4 Zimmern, 2 Mansarden, Speisekammer u. s. w., auf den
1. October zu verm. Näh. im Laden bei W. Müller. 14750
Bleichstraße 13, Bel-Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern,
Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 15162
Bleichstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 schönen Zim-
mern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im
4. Stock daselbst. 17526
Bleichstraße 23, 3. St. 1., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 17657
Bleichstraße 23 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zim-
mern, Küche, Keller und 1 oder 2 Mansarden auf 1. October
zu vermieten. 14007
Bleichstraße 25 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern,
Küche, Keller und Mansarde, vom 1. October an zu verm. 13692
Bleichstraße 31 ist die Bel-Etage mit 3 Zimmern und Zubehör
zu vermieten. 17266
Große Burgstraße 4, eine Treppe hoch, sind zwei möbl. Zimmer
zu vermieten. 15177
Burgstraße 12 ist im 3. Stock eine Wohnung zu vermieten.
Näheres im Laden bei Ader. 14246
Kleine Burgstraße 7 ist eine Mansarde-Wohnung auf 1. October
zu vermieten. 13942
Al. Burgstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 17197

Zu vermietben

Dambachtal 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern,
Küche, Speisekammer mit Zubehör, auf gleich oder später zu
vermieten. Näh. daselbst Parterre. 9164
Dohheimerstraße 12 ein leeres Parterrezimmer zu verm. 17807
Dohheimerstraße 12 ist eine geräumige Mansarde zu verm. 16839
Dohheimerstraße 24 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit
Remise und Stallung zu vermieten; ebenso im Vorberhaus ein
einzelnes Zimmer im Dachstock. Näheres Emserstraße 13. 16317
Dohheimerstraße 29a ist die elegant eingerichtete Bel-Etage,
bestehend aus 7 Zimmern, 2 Ballons u., auf 1. October oder
auch früher zu vermieten. 17525
Dohheimerstraße 23a ist im 1. Stock eine Wohnung von
3 Zimmern, Küche und Keller auf 15. November zu verm. 17286
Dohheimerstraße 48 ist eine schöne Parterre-Wohnung mit freier
Aussicht, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Mansarden und
Zubehör, auf 1. October zu vermieten. N. im Hinterh. 14354
Dohheimerstraße 28 ist der 1. Stock auf 1. October zu ver-
mieten. 13943
Obere Dohheimerstraße bei A. Meth ist eine kleine Gibel-
wohnung auf gleich zu vermieten. 17898
Ellenbogengasse 11, 2 Treppen hoch, sind ein bis zwei hübsch
möblierte Zimmer mit oder ohne Kost sofort zu verm. 16678
Elisabethenstraße 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in
4 Zimmern, Sou terrain-Zimmer, Küche und sonstigem Zubehör
nebst Gartenbesuch, an ruhige Leute zum 1. October zu verm. 13939
Emserstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Garten nebst
allem Zubehör zu vermieten, auf Verlangen können 1 auch 2
Zimmer dazu gegeben werden. Näh. eine Stiege hoch. 15278

Elisabethenstraße 17 sind 2 Zimmer (Frontspitze) an eine einzelne, anständige Person zu vermieten. 17576

Emserstraße 10 ist auf gleich oder 1. October eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 kleineren Zimmern nebst Zubehör, ganz oder getheilt, zu vermieten. 14353

Emserstraße 13, Landhaus, ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons mit Balkons, 6 Zimmern, 3 Mansarden mit Küche und allem Zubehör, auf Verlangen auch mit Stallung, auf gleich oder 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre. 13141

Emserstraße 14 sind zwei elegante Wohnungen, 1 Salon, 4 Zimmer, Küche u., sowie Parterre zwei Zimmer und Küche und die Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 12742

Emserstrasse 24 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens auf 1. October zu vermieten. Näh. bei F. Räßberger, Webergasse 35. 14366

Emserstraße 29a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12838

Emserstraße 29d ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. und eine Nebelwohnung von 3 Zimmern u. auf 1. October zu verm. 17812

Emserstraße 31, jetzt Marxstraße 1, ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 15317

Faulbrunnenstraße 5 sind zwei Mansarden zum 1. October zu vermieten. 15133

Feldstraße 15 sind zwei Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. 15141

Feldstraße 1 sind mehrere Logis billig zu vermieten. 11525

Feldstraße 25 sind mehrere kleine und große Wohnungen zu vermieten, wovon zwei gleich bezogen werden können. 15782

Frankenstraße 2 ist die Parterre-Wohnung von drei Zimmern, Küche, Kammer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 9, Parterre. 16944

Frankenstraße 5, Hinterhaus 2. Stod, ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 17478

Frankenstraße 6 ist dritte Stod, bestehend aus vier Zimmern, Küche und zwei Kellern, auf 1. October zu vermieten. 17264

Friedrichstraße 5, Bel-Etage, ist eine Wohnung von fünf Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause 2 Stiegen hoch. 17220

Friedrichstraße 5a ist eine elegante Bel-Etage zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5. 9943

Untere Friedrichstraße 8 ist ein kleines, möbliertes Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 17437

Friedrichstraße 15 sind in meinem neu erbauten Hause auf 1. October zwei Wohnungen von je 9 Zimmern, eine desgl. von 3 Zimmern mit allem Zubehör und ein großes, unmobliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten. Chr. Maurer. 15492

Geisbergstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, mit eingerichteter Gas- und Wasserleitung und Mitbenutzung des Gartens, auf gleich zu vermieten. Näheres bei Jacob Rauch daselbst. 8912

Geisbergstrasse 18 ist ein fein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 2000

Geisbergstraße 20b (Landhaus) ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 2 Salons mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden u., zu vermieten. 5885

Goldgasse 8 ist im Vorderhaus ein Logis auf 1. October zu vermieten. 17494

Goldgasse 21 ist im 1. Stod ein Logis zu vermieten. 17799

Häfnergasse 9 im Neubau 2 Logis auf 1. October zu verm. 14599

Häfnergasse 18 ist eine Mansard-Wohnung zu verm. 16773

Helenenstraße 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. 14425

Helenenstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. N. im Hinterh. 13985

Helenenstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf October zu vermieten. Näh. Hinterhaus. 16866

Hellmundstraße 5a ist der 1. Stod mit 3 Zimmern und 2 Cabineten, sowie der 2. und 3. Stod mit je 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 15776

Hellmundstraße 13 ist der erste Stod, aus 3 Zimmern und Zubehör, und der zweite Stod aus 5 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Vorderhaus. 13985

Hellmundstraße 15, Vorderhaus im 1. Stod, ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Ferd. Keller, Faust, Schwalbacherstraße 15. 13985

Hellmundstraße 25 ist ein möbliertes Parterrezimmer auf den 1. September zu vermieten. 17017

Hellmundstraße 27b ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern zu vermieten. 22017

Hellmundstraße 29 ist ein Dachlogis von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung zu vermieten. 17717

Hellmundstrasse 29b ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Zubehör und Veranda zu vermieten. 17017

Hermannstraße 2 ist das Hochparterre, sowie der erste und zweite Stod nebst Zubehör vom 1. October ab an stille Familien zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage. 17437

Hermannstraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14353

Hermannstraße 9 ist in der Bel-Etage ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 14353

Herrngartenstrasse 3 (links der Adolphsallee) ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, sowie der 2. Stod von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei A. Fuchs daselbst. 16007

Herrnhilfsgasse 3, 1. St. h., ist ein Logis von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 15782

Hochstätte 4 im Seitenbau ist auf 1. October ein Logis zu vermieten. Näheres bei G. Thaler, Häfnergasse 2. 17264

Hochstätte 17 sind zwei Wohnungen auf 1. September zu vermieten. Näh. im 3. Stod. 17494

Jahnstraße 1 sind eine Wohnung im 2. Stod und eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14317

Karlstraße 5, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre links. 16585

Karlstraße 11 (Ecke der Rheinstraße) ist eine Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 17837

Karlstraße 25, neben der Ecke der Adelsheidstraße, ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 18017

Karlstraße 28 sind im Mittelbau mehrere kleine freundliche Logis auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 16773

Karlstraße 34 ist eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 15017

Kirchgasse 3 ist im Hinterhaus ein Logis mit großer Veranda auf October zu vermieten. Näheres Taunusstraße 17 bei J. Brand. 14017

Kirchgasse 15b ist ein möbliertes Mansardzimmer an einen Herrn zu vermieten. 17837

Kirchgasse 22a

ist der 1. und 3. Stod mit Glas-Abfluß, Wasser u. zu vermieten. 15317

Kirchgasse 25 ist das seither von mir bewohnte Logis, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche u., im Ganzen oder getheilt zu vermieten und am 1. October beziehbar. Christ. Jstel. 15494

Langgasse 5 sind 2 freundliche Dachlogis und eine Wohnung für einen Kutscher nebst Stallung und Wagenremise zu verm. 17017

Langgasse 14 ist im Hinterhause eine Wohnung von 4 Zimmern, kleiner Küche, Kammer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16317

Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße 33 ist eine Mansard-Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung auf gleich zu vermieten. Näh. in der Parterre-Wohnung. 12189

Langgasse 29, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Mansarde, zum 1. October zu verm. 14061

Langgasse 39 ist im 2. Stock eine Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Rosenthal. 15139

Leberberg 4 sind möblierte Etagen mit Küche, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 14701

Leberberg 7 sind möblierte Zimmer, mit oder ohne Pension, zu vermieten. 16297

Lehrstraße 33 ist ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 16027

Louisenstraße 10 sind möblierte Zimmer mit Pension an Damen zu vermieten. 14790

Louisenstraße 18, Bel-Etage, sind einige möblierte Zimmer zu vermieten. 14926

Louisenstrasse 23 ist auf 1. October die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherräumen, Kellerraum und Mitbenutzung des Blumengartens zu vermieten. 16997

Louisenstraße 23 sind zwei sehr schöne Parterre-Zimmer, ohne Möbel, an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 17888

Näh. daselbst von 10—11 Uhr Vormittags. 17743

Louisenstraße 35 eine Wohnung mit Zubehör zu verm. 17743

Marktstraße 6 ist eine schöne Mansarde, möbliert, an einen Herrn zu vermieten. Näh. eine Stiege hoch. 16842

Marktstraße 11 ein schönes Logis im Vorderhaus zu verm. 17631

Marktstraße 19 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, sowie ein kleiner Laden für später oder sofort zu vermieten. 10672

Marktstraße 32, Ecke der Neugasse, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 15445

Mauergasse 5, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 14402

Mauergasse 7 ist ein Logis zu vermieten. 14073

Mauergasse 15 ist ein Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, auf 1. October zu vermieten. 17934

Michelsberg 20 sind 2 kleine Mansard-Wohnungen, sowie eine Wohnung im Hinterhause (Parterre) auf 1. October zu vermieten. Näheres bei H. Matt unten im Laden und bei D. Eirten. 17857

Platterstraße 8. 17857

Moritzstraße 6 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von vier Zimmern nebst den dazu gehörenden Räumen auf 1. October zu vermieten. 15140

Moritzstraße 8 ist im Seitend. ein möbl. Zimmer zu verm. 16818

Moritzstraße 16 (Ecke der Adelsheidstraße) ist die Bel-Etage zu vermieten. 15151

Moritzstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13667

Moritzstraße 22 ist der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16539

Moritzstraße 48

ist im 3. Stock eine Wohnung von sechs Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13562

Müllerstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13641

Näheres Röderstraße 36, Bel-Etage. 14023

Nerostraße 9 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14023

Nerostraße 9 ist ein einfaches Zimmer mit gutem Bett billig zu vermieten. 17737

Nerostraße 11a ist ein Logis (Bel-Etage) von 5 Stuben mit den dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. Näheres bei Frau Dix, Taunusstraße 37. 16436

Nerostraße 14 ist ein Dachlogis, sowie ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 15860

Nerostraße 20 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17049

Nerostraße 23 sind der Parterrestock, der 1. Stock, sowie zwei schöne Dachlogis auf 1. October zu vermieten. Näheres Elisenbethenstraße 10 im Gartenhaus. 17329

Nerostraße 27 ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermieten; daselbst ist im Seitenbau ein kleines Logis zu verm. 16294

Nerostraße 36 sind im Hinterhause 2 Zimmer zu verm. 16138

Ecke der Nero- und Röderstraße 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde zc. auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Heintz. Wald. 13383

Nerothal 7 sind gut möblierte Wohnungen sofort und zum 1. September zu verm. 16171

Neugasse 6 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Wasserleitung und Glasverschluß versehen, zu vermieten. 17670

Neugasse 9 sind die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, sowie 2 Zimmer nebst Zubehör in der Frontspitze an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. 9531

Nicolassstraße 8 sind 2 möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. Näheres Parterre. 11823

Nicolassstraße 10 ist eine Wohnung (möbliert oder unmöbliert) mit großem Balkon in der zweiten Etage zu vermieten. 14934

Verlängerte Nicolassstraße (Neubau) ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, der 2. und 3. Stock von 5 Zimmern, Salon mit Balkon und allen Bequemlichkeiten, sowie eine Frontspitze von 2 Zimmern und Küche auf October oder September zu vermieten. Näh. daselbst. 16305

Oranienstraße 15 ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 9771

Oranienstraße 21 sind mehrere kleinere und größere Wohnungen, bestehend aus 4 bis 10 Piecen mit Zubehör, zu vermieten und können bis zum 1. October c. bezogen werden. 13129

Oranienstrasse 8, 2 St. h., sind 2 möblierte Zimmer auf 1. September zu verm. 16264

Parfstraße 7 ist die Villa, möbliert, ganz oder geteilt, zu vermieten; auf Verlangen Stallung und Remise. 11274

Platterstraße 8 ist auf gleich ein Dachzimmer an eine ruhige Person billig zu vermieten. 15416

Platterstraße 20 ist ein Logis sogleich zu vermieten. 15765

Quersstraße 1, an der Taunusstraße, ist die möblierte Bel-Etage, 5—6 Stuben, Küche zc., preiswürdig zu vermieten. 17275

Rheinstrasse 5 (Südseite) ist der 2. Stock von 7—8 Zimmern nebst Zubehör und Wasserleitung auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 17356

Rheinstraße 21 (Südseite) ist der 2. Stock von 9 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13366

Rheinstrasse 33 ist die möbl. Bel-Etage mit Küche oder Pension auf 1. Sept. zu verm. 15726

Rheinstraße 33 ist ein kleiner Seitenbau von 2 Zimmern, Kammer und Küche an 1 oder 2 Personen zu verm. 15726

Rheinstraße 34, 1 St. h., sind 2 unmöblierte Zimmer mit oder ohne Mansarde auf October abzugeben. 13582

Rheinstraße 36 sind 2 bis 3 Zimmer, gut möbliert, mit Küche zu vermieten. 16929

Rheinstraße 39, zwei Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 12239

Rheinstraße 41

ist die Bel-Etage von 5 schönen Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 16376

Rheinstraße 49 ist ebener Erde eine Wohnung von 3 oder 6 Zimmern, sowie die Bel-Etage von 8 Zimmern auf gleich zu vermieten. 15688

Obere Rheinstraße 47 ist der 3. Stock von 7 Zimmern auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. bei Hefz & May. 12822

Rheinstraße 51 ist das Parterre von 5 Zimmern, sowie die Frontspitze zu vermieten. Näh. Röderstraße 19. 9953

Rheinstraße 54 sind Wohnungen von je 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Karlstraße 13. 12081

Rheinstraße 54 sind im Nebengebäude kleine Wohnungen zu vermieten. Näheres Karlstraße 13, Parterre. 17943

Röderallee, Haus „Elija“, sind an ruhige Familien zwei elegante Wohnungen von 4 und 6 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, sowie allen Bequemlichkeiten versehen, zu vermieten. 17118

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 1 bis 3 Uhr. 12062

Röderstraße 9a ist im 3. Stock ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 15417

Röderstraße 11 ist in der 2. Etage eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 17877

Röderstraße 16 ist eine kleine Wohnung sofort zu verm. 17129

Röderstraße 22 ist eine freundliche Mansardwohnung an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 13972

Röderstraße 26a sind im Neubau 2 Wohnungen, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 16731

Röderstraße 26a eine Stiege hoch ist eine Wohnung, sowie eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf October zu vermieten. Näheres Parterre. 16792

Röderstraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 13975

Römerberg 3 ist eine kleine Wohnung mit Zubehör an eine stille Familie auf gleich zu vermieten. 14038

Schwalbacherstraße 1 ist ein Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. 16814

Schwalbacherstraße 15 gut möblierte Zimmer zu verm. 15399

Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhause, sowie eine kleine Mansard-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 15455

Schwalbacherstraße 39 ein H. Zimmer möbl. zu verm. 16158

Schwalbacherstraße 43a ist die 3. Etage (5 Zimmer mit Zubehör) auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 17334

Schwalbacherstraße 49 ist im 2. Stock ein Logis auf den 1. October zu vermieten. 16533

Kleine Schwalbacherstraße 4 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 10916

Sonnenbergerstraße ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche nebst Zubehör und Mitbenutzung des Gartens zu vermieten. Näheres Expedition. 17885

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 9954

Sonnenbergerstrasse 39

sind elegant möblierte Wohnungen zu vermieten. 17001

Sonnenbergerstraße 43 sind mehrere schön möblierte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Zubehör. 17238

Sonnenbergerstraße 39a sind zwei fein möblierte Etagen, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 10604

Spiegelgasse 6 sind zwei kleine Logis an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 13973

Steingasse 8 im Vorderhause, eine Treppe rechts, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 17285

Steingasse 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Octbr. zu verm. 17574

Steingasse 14 ist ein vollständiges Logis zu vermieten und kann sogleich oder auch am 1. October bezogen werden. 16021

Steingasse 17 ist ein freundliches Logis von 3 Stuben, Küche, Keller, Holzstall und Dachkammer, Wasser im Haus, für 150 fl. zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. 15484

Steingasse 18, Ecke der Schachtstraße, sind auf 1. October zwei abgeschlossene Wohnungen an stille Familien zu vermieten. Näheres daselbst. 14524

Steingasse 20 ist im 1. Stock ein kleines Logis auf October zu vermieten. 14116

Steingasse 21, Hth, ist eine Stube mit Bett zu verm. 16569

Steingasse 28 sind im Vorder- und Hinterhaus verschiedenen Wohnungen zu vermieten. Näheres bei Herrn H. Brühl, Schuhmachermeister, Ellenbogengasse 9. 16557

Steingasse 35 ist auf gleich ein Dachlogis zu verm. 9288

Stiftstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 großen Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche nebst Zubehör mit Gartenbenutzung, auf den 1. October d. J. zu vermieten. 13346

Stiftstraße 6 ist in der Bel-Etage ein großes Zimmer mit der Aussicht auf die Straße vom 1. September ab zu vermieten. 17662

Stiftstraße 12 ist der zweite Stock des Hinterhauses auf den 1. October zu vermieten. 16515

Stiftstraße 12 sind 2 möblierte Zimmer, am liebsten aufs Jahr zu vermieten. 16515

Stiftstraße 12c ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche im 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten auf 1. October zu verm. 16319

Stiftstraße 13 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder den 1. October zu vermieten. Näheres in der Gärtnerei von P. Klein, Elisabethenstraße 16. 15313

Taunusstraße 16a sind verschiedene Wohnungen auf den 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 27, Parterre. 13590

Taunusstraße 23, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder später zu verm. 14568

Taunusstraße 28, 3. Stock links, sind zwei freundlich möbl. Zimmer, auch einzeln an Herren zu vermieten. 17234

Taunusstraße 28 sind im 3. Stock rechts freundliche, möblierte Zimmer zu vermieten. 17409

Taunusstraße 41 in meinem neu erbauten Hause ist auf den 1. October oder auch früher der zweite Stock, bestehend aus 1 Salon, 5 bis 6 Zimmern, Küche sammt Zubehör, zu vermieten. C. Traun. 14810

Taunusstraße 41 ist eine Frontspitz-Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche auf den 1. October oder auch früher zu verm. 16318

Taunusstraße 43 (Sonnenseite) ist die erste und zweite Etage, mit allen Bequemlichkeiten versehen (Gartenbenutzung), auf 1. October zu vermieten; auch kann die Parterrewohnung abgegeben werden. Die Bel-Etage kann auch gleich bezogen werden. 13707

Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. October zu verm. 14372

Walramstraße 7 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 13126

Walramstraße 17, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von zwei Zimmern, Küche etc. mit Wasser auf 1. October zu verm. 14286

Walramstraße 17 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 12397

Walramstraße 23 ist eine abgeschlossene Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 13313

Walramstraße 27 ist im Seitenbau eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17718

Walramstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, im Ganzen oder auch getheilt auf 1. October zu vermieten. 13948

Walramstraße 35a sind Wohnungen von 4 Zimmern zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28. 5554

Walramstraße 35b sind zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, sowie von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör zu vermieten. 17574

Walramstraße 35, ganz nahe der Emserstraße, ist der zweite und dritte Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Helenestraße 15, Hinterhaus, 2. Stock links. 13956

37 Walramstraße 37

ist ein Parterre-Zimmer an einen einzelnen Herrn zu verm. 16610
Webergasse 13 ist ein gut möblieres Zimmer zu verm. 16837
Obere Webergasse 42 ist im Hinterhause im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. zu vermieten. Näheres untere Webergasse 28. 14700

Webergasse 44 sind 2 Wohnungen sogleich und eine auf 1. October zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen. 14065
Obere Webergasse 48 ist im Vorderhause ein Logis zum October zu vermieten. 16993

Wellrichstraße 19 sind mehrere kleine und große Wohnungen auf 1. October oder auch auf gleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 16532

Walramstraße 15 sind 2 Zimmer auf 1. October zu verm. 17488
Walramstraße 29, nächst der Emserstraße, ist die Bel-Etage (4 Zimmer und Cabinet) auf 1. October zu vermieten. 13276

Webergasse 56

ist eine geräumige Wohnung auf 1. October zu verm. 17136

Wellrichstraße 23 sind 2 Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. im Hinterh. 16717
Wellrichstraße 24 ist eine freundliche Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres im Hinterhause 2. Stock daselbst. 12588

Wellrichstraße 31 (Vorderhaus, 3. Stock) ist ein Logis von 5 Zimmern, 2 Dachzimmern und Zubehör, sowie 2 Dachzimmer mit Keller (Hinterhaus) auf 1. October zu verm. 15130

Wellrichstraße 34 ist der 2. Stock ganz oder getheilt auf October zu vermieten. 17735

Wilhelmstraße 30 ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 17463

Wörthstraße 12 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich und ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 16643

Wörthstraße 16

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern Abreise halber zum 1. October zu vermieten. 16939

Wörthstraße 18 ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. bei F. Becker im Hinterhaus daselbst. 16836

Wörthstraße 20 ist die Bel-Etage und der 3. Stock, je aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör bestehend, zu vermieten. E. Schott, Architect. 10958

Ein möblieres Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 1. 11051

Zwei gut möblierte und ineinandergehende Stiebstuben sind zu vermieten Stifftstraße 14a. 7663

Zu vermieten

neu und elegant möblierte Familienwohnungen mit oder ohne Beköstigung in der Sonnenbergerstraße nahe am Cursaal. Näheres Sonnenbergerstraße 39a. 9958

In meinem neuen Hause in der verlängerten Adelhaidstraße ist der 1., 2. und 3. Stock, aus je 5 eleganten Zimmern mit Zubehör bestehend, mit Garten auf gleich oder 1. October zu vermieten. H. Rado, Karlstraße 23, Parterre. 12344

Eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in zwei Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Walramstraße 27, Vorderhaus, Parterre. 12208

In meinem neuen Seitenbau in der oberen Rheinstraße ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche auf 1. October oder auch früher zu vermieten. W. May. 12823

In meinem Hause Kirchgasse 22 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Wasser, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Aug. Sternberger. 12876

In dem Hause Karlstraße 44 ist der 1. und 2. Stock ganz oder getheilt auf gleich oder auch später zu vermieten. 8132

In meinem neu erbauten Hause Albrechtstraße 2a sind auf 1. October drei vollständige Wohnungen, bestehend aus 5 resp. 7 Zimmern, Küche zc., zu vermieten. Auch kann eine Etage zu 2 resp. 5 Piecen getheilt werden. Näheres Adolphstraße 12 bei D. Bedel. 13974

In meinem neu erbauten Hause in der Albrechtstraße ist die Bel-Etage und der 2. Stock, jede Wohnung bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und Kohlenraum, auf 1. October zu vermieten. Joh. Dormann. 13447

In meinem neu erbauten Hause obere Rheinstraße sind die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Salon, die Bel-Etage von 5 Zimmern und Salon, sowie der 3. Stock von 5 Zimmern und Salon, sämtlich mit Veranda und elegant eingerichtet auf 1. October oder auch früher zu verm. W. May. 14114

In dem Hause Kengasse 5 (Gasthaus zum Anker) ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich oder auf 1. October zu vermieten. Näheres durch Herrn Kies im Anker oder Jacob Rauch, Geisbergstr. 16a. 14135

In dem Hause Goldgasse 21 (Muderhöhle) ist eine Mansarden-Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres durch Gastwirth Menche in der Muderhöhle oder Jacob Rauch, Geisbergstraße 16a. 14136

Möbliert zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schönster Lage der Stadt. Näheres Schützenhofstraße 5. 14300

In meinem neuen Hause, Moritzstraße nächst der Adelhaidstraße, sind auf 1. October zu vermieten: Parterre 4 Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör (auch zur Einrichtung von Läden vorgesehen); ferner Bel-Etage und 4. Stock je 11 Zimmer, Küche und 4 Mansarden zc., im Ganzen oder in 2 Logis à 6 und 4 Zimmer abgetheilt, sowie im 3. Stock 6 Zimmer, Küche und Zubehör und 2 schöne Zimmer nebst Küche in der Frontspitze. Die Wohnungen sind praktisch und elegant eingerichtet und werden mit Wasser, Gas und Telegraph versehen. J. Rath jun. 14927

Ein gut möblieres Salon mit Schlafzimmer sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 13916

In meinem Hause Adolphstraße 16 ist auf October eine Wohnung zu vermieten. Medlenburg. 15012

In meinen neu erbauten Häusern in der oberen Adelhaidstraße rechts ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör und Garten, sowie eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Salon, Küche nebst allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. W. Rader, Maurermeister, Helenestraße 8. 15157

Ein Logis im 2. Stock, sowie ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten bei Rutscher Spießersbach, Hochstraße. 15214

In meinem neuen Schause Bleichstraße 29 sind Wohnungen von drei und vier Zimmern auf 1. October oder früher zu vermieten. Fr. Bind. 13653

Drei bis vier Parterre-Zimmer mit Veranda und Garten, auf Verlangen auch Küche zc., sind von August bis October möbliert billig zu vermieten. Näh. Exped. 15543

In meinem neu erbauten Hause Adelhaidstraße 27a ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres Dranienstraße 15 bei D. Schint. 15980

Zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer sind zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 6 zwei Treppen hoch. 17629

Mein neu gebautes Haus am Idsteiner Weg, bestehend aus 13 Zimmern, Veranda, Küche mit Wasserleitung und Zubehör, sowie Stallung und Remise und 44 Ruthen Garten, ist zu vermieten oder zu verkaufen und kann zum 1. October bezogen werden. Wilhelm Emmel, Dohheimerstraße 56. 17840

Ein freundliches Zimmer nebst Kammer in der Frontspitze eines Landhauses ist möbliert oder unmöbliert an Damen zu vermieten. Näheres Expedition. 15542

In meinem neuen Hause Wörthstraße 10 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten.

W. Fischer, Steinbauer. 15805

Ein schönes Logis von 3 Zimmern mit Zubehör (2 Porzellanöfen und Kalkbrenner'scher Herd) auf den 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 1, Parterre. 16273

In meinem neuen Hause in der oberen Rheinstraße ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten, sowie ein Logis von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf den 1. October zu vermieten.

G. Fiedner. 16193

Zwei unmöblierte Zimmer sind zu vermieten Langgasse 31. 16224

Eine unmöblierte Wohnung (nach Wunsch Verköstigung) an einen alleinstehenden Herrn zu vermieten. Näh. Expedition. 16700

Wohnungsvermietung.

Die Bel-Etage des Postgebäudes, Schützenhofstraße 3 dahier, bestehend in einem Saale von 55 Fuß Länge und 23 Fuß Breite, einem Saalvorzimmer, fünf Salons, zehn Zimmern, Küche, den erforderlichen Mansarden und Kellerräumen, ist unter Mitgebrauch der Waschküche und des Speichers vom 1. October 1. Zs. an ganz oder theilweise anderweit zu vermieten. Näheres zu erfahren Nachmittags zwischen 1 und 3 Uhr in der Wohnung des Eigentümers, Adelsheidstraße 32. 16881

In gesunder Lage mit schöner Aussicht sind zwei bis drei möblierte Zimmer, wovon das eine mit Balkon versehen ist, an einen einzelnen Herrn zu billigem Preise zu vermieten. Näheres Expedition. 17088

Zwei schöne Dachstuben zu vermieten. Näheres bei F. Auer, Marktstraße 11 im Schuhladen. 17293

Ein möbliertes Zimmer, sowie 1—2 Mansarden, mit oder ohne Möbel, sind zu vermieten Helenenstraße 22. 17302

Möbl. Zimmer billigst zu vermieten Taunusstraße 5. 17239

Ein schön möbliertes Parterre-Zimmer ist zu vermieten Stiftstraße 14b. 11904

Ein elegant und komfortabel eingerichtetes Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend 11 Zimmer u. nebst Garten, ist sofort zu vermieten resp. zu verkaufen. Näh. Dohheimerstraße 29a. 17524

Ein möbliertes Parterrezimmer mit Klavier ist in der Karlstraße zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 17550

In meinem neuen Hause in der Jahnstraße ist der 3. Stod, bestehend aus 2 Logis, je 2—3 Zimmer enthaltend mit oder ohne Mansarden, sofort zu vermieten.

W. Schorle, Schreinermeister. 17517

In meinem neu erbauten Hause Ecke der Kerostraße Nr. 46 ist die Bel-Etage, sehr elegant eingerichtet, mit ausgebautem Balkon, schöner Aussicht, in der Nähe des Kochbrunnens, Theaters und der Cur-Anlagen, aus 6 geräumigen Zimmern, Salon und Küche bestehend, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf gleich oder 1. October zu vermieten; ferner ist daselbst im 4. Stod eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche u., mit schöner Aussicht, auf 1. October zu vermieten.

G. D. Sinnenkohl. 17532

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Wellrichstraße 18. 17528

Ein möbl. Zimmer an 1—2 Herren billig zu verm. Bleichstraße 11, Hinterhaus, 1 St. rechts. 17559

Eine kleine, freundliche Wohnung zu vermieten Schulgasse 4 im Vorderhaus. 17553

Ein Dachlogis auf 1. October zu verm. Platterstraße 16b. 17614

Zwei möblierte Zimmer (Parterre) mit 2 Betten sind sofort zu vermieten Lousenstraße 18. 17830

Eine Wohnung mit 1 1/2 Morgen Garten, für einen Gärtner geeignet, ist zu vermieten. Näh. Exped. 17898

Zwei schöne Parterre-Zimmer zu vermieten Wellrichstraße 8. 17804

Eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten Ellenbogengasse 9 bei Schuhmacher Brühl. 17736

Salon und 2 Schlafzimmer, möbliert, mit großem Balkon und Garten, auf Wunsch Pension, zu vermieten Taunusstraße Nr. 3, Gartenhaus. 16930

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Neugasse 22, 1 St. h. 17848

Eine kleine Villa, bestehend aus 10 Zimmern, mit jeder Bequemlichkeit versehen, ist auf 3 oder mehr Jahre möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 10. 17822

In Schierstein sind zwei schöne Wohnungen mit Benutzung eines schönen, großen Gartens auf gleich zu verm. Näh. „Hotel Weins“ Bahnhofstraße, Wiesbaden. 17865

In Sonnenberg Nr. 168 ist ein möbliertes, sowie ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 14419

Häusergasse 4 ist ein Laden auf gleich zu vermieten. Näheres bei Lehmann Strauß, Webergasse 3. 8183

Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen Wein-Depot bewohnte Laden-Local mit 2 Zimmern, großen, separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 11895

In meinem neu erbauten Hause Friedrichstraße Nr. 14 ist auf 1. October oder auch früher ein sehr geräumiger Laden zu vermieten.

Näheres Metzgergasse 5.

Carl Glaser. 13706

1 Laden mit Zubehör zu vermieten. Näheres Kochbrunnenplatz 3. 13871

Kranzplatz 1 ist ein Laden nebst vollständiger Wohnung zu vermieten und auf 1. October zu beziehen. 14797

Auf 1. October Laden mit Cabinet für 150 fl. zu vermieten. Näheres Expedition. 15289

Neugasse 1a ist ein Laden mit Wohnung, am 1. October beziehbar, zu vermieten. 13656

Ein Laden zu vermieten Spiegelgasse 1. 12557

Laden sofort zu vermieten Webergasse 44. 15884

Goldgasse 21 ist der von Herrn Häcker seither innegehabte Laden vom 1. October an anderweit zu vermieten. Näheres in der

Wirtschaft des Herrn Menche daselbst. 16043

Ein Laden zu verm. Goldgasse 5. Näh. Schulgasse 7. 17065

Laden. Kirchgasse 31 sind ein Laden und 2 Wohnungen mit Zubehör auf gleich oder ersten

October zu vermieten. 17274

Laden mit Wohnung zu vermieten Marktstraße 28. 14868

Wellrichstraße 44 ist ein schöner Weinsteller mit Schroteneingang auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 8713

Ein Keller zu vermieten. Näheres Expedition. 17854

Schwalbacherstraße 35 ist der Metzger-Laden nebst Logis, sowie zwei kleine Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres bei

B. Wegandt & Co., Goldgasse 21. 17800

Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf October zu vermieten. N. Weberg. 44 i. Cigarrenladen. 14064

Fortgesetzte Karlstraße 30 ist ein Stall, der sich sowohl zu einer

Werkstätte als auch zu einer Remise eignet, sowie ein großer

Keller zu vermieten. Näheres bei Kahlert im Mittelhaus

daselbst. 9964

Eine trockene Remise zu vermieten Elisabethenstraße 21. 15754

Friedrichstraße 25 ist eine geräumige Werkstätte oder Lagerraum zu vermieten. 16118

Moritzstraße 14 ist ein geräumiges Magazin per 1. October zu vermieten. 16641

Magazin. Taunusstraße 30 ist ein großes Magazin sofort zu vermieten. 16989

Werkstätte auf 1. October zu vermieten Kirchgasse 29. 17008

Arbeiter erhalten Logis Dohheimerstraße 11, Dachstuhl rechts. 5855

Einjährig oder Gymnasialen können Logis und Kost erhalten Rheinstraße 19. 17176